



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG** ^{BK} für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

26

Mittwoch
24. Juni 2026

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

Seite 10
Soziales

Seite 11
Aus den Kirchen

Seite 12
Aus den Vereinen

Seite 16
Wissenswertes

ab Seite 27
Werbung

vom 26.
bis 29. Juni
2026

**54. Backnanger
Straßen-
fest**

BACKNANG ^{BK}
Die Stadt Netzwerke

EHiP
Energie & Hauswirtschaftliche
Infrastruktur

Kreisparkasse
Waldrems

McDonald's

Schwaben Bräu

SwBK
Sparkassenbank

ZANKER
ZANKER & SÖHN

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden
 Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:
 Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinder-Bereitschaftspraxis Winnenden
 Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr
 unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Samstag, 27. Juni 2026

Brücken-Apotheke Backnang, Sulzbacher Straße 21
 71522 Backnang, Tel. **07191 6 51 33**

Sonntag, 28. Juni 2026

Rats-Apotheke Allmersbach, Backnanger Straße 49
 71573 Allmersbach im Tal, Tel. **07191 35 90 20**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen.
 Tel: **01801/116 116** (0,039 Euro/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart
 Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Freitag 16.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rem-s-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen Ihnen nach Terminvereinbarung offen. Sie erreichen uns zur Terminabsprache wie folgt: Zentrales Telefon: **07191 894-444**

Direkt: Über die Anschlüsse der jeweiligen Stadtteile

E-Mail: buergeramt@backnang.de

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter backnang.de unter der Rubrik Service/Bürgeramt und E-Bürgerdienste/Online-Terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 Tel. 07191 894 - 581

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 Tel. 07191 894 - 582

Montag 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 Tel. 07191 894 - 585

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
 und 16.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
 oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
 Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
 Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
 E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

KLASSIK
JAZZ

SCHAUSPIEL
TANZ
OPER

LITERATUR

KINDER

CROSS
OVER

ABOS
ab 8.7.
TICKETS
ab 15.7.

 **Spielzeit**

 **2026 / 27**



TICKETS 07191 894-567 ODER
www.backnanger-buergerhaus.de



**BACKNANGER
BÜRGERHAUS**

Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Standort	Adresse	Ortsteil	Kontaktdaten Ansprechpartner
Mehrweckhalle Maubach Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle	Stubener Weg 2 71522 Backnang	Maubach	Marc Wahl Marc.Wahl@backnang.de 0157 85059959
Rathaus Maubach An der Hauswand links neben dem Eingang	Bregenzer Straße 8 71522 Backnang	Maubach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Reisbachhalle Waldrems Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten	Bietigheimer Straße 50a 71522 Backnang	Waldrems	Vladimir Arnold familieundbildung@backnang.de 0157 78878843
Rathaus Waldrems Im überdachten Außenbereich an der Hauswand links	Neckarstraße 40 71522 Backnang	Waldrems	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Mehrweckhalle Sachsenweiler Haupteingang links vor Garderoben	Waldstraße 16 71522 Backnang	Sachsenweiler	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 78868227
Dorfhalle Steinbach Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle	Seewiesenstraße 32 71522 Backnang	Steinbach	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 7886827
Rathaus Heiningen Im überdachten Außenbereich links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Tübinger Straße 28 71522 Backnang	Heiningen	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Rathaus Strümpfelbach An der Hauswand links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Ludwigsburger Straße 5 71522 Backnang	Strümpfelbach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal An der Hauswand an der rechten Seite	Freudenstadter Straße 48 71522 Backnang	Mittelschöntal	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0

AMTLICHES

Verlängerung der Vollsperrung zwischen Heiningen und Waldrems

Die Vollsperrung im Bereich der Baumaßnahme Neubau des Geh- und Radwegs zwischen Backnang Heiningen und Waldrems muss bis 24. Juli 2026 verlängert werden.

Ursprünglich war vorgesehen, die Vollsperrung bereits am 19. Juni 2026 aufzuheben.

Während der Bauausführung zeigte sich jedoch, dass eine zusätzliche Gehwegsanierung zwischen der Neckarsulmer Straße und Heiningen notwendig wurde. Zudem erwiesen sich die Arbeiten an einem Wasserschacht und der Kanalisation als deutlich umfangreicher und zeitintensiver als geplant.

An der aktuellen Umleitungssituation ändert sich bis zum Ende der Baumaßnahme nichts.

ÖFFENTLICHE ZAHLUNGSAUFFORDERUNG DER GROßEN KREISSTADT BACKNANG

Am **1. Juli 2026** wird folgende Steuer zur Zahlung fällig:

Grundsteuer:

Jahresbetrag für das Kalenderjahr 2026.
(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid).

Zahlungen für diese Steuern sind unter Angabe des betreffenden Buchungszeichens an die Stadtkasse Backnang, Im Biegel 13, 71522 Backnang möglichst durch Überweisung auf eines der nachstehenden Konten zu leisten:

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE02 6025 0010 0000 0000 24, BIC: SOLADES1WBN
(BLZ: 602 500 10, Konto-Nr.: 24)

Volksbank Backnang

IBAN: DE97 6029 1120 0000 3870 02, BIC: GENODES1VBK
(BLZ: 602 911 20, Konto-Nr. 387 002)

Landesbank Baden-Württemberg Backnang

IBAN: DE30 6005 0101 0008 2903 00, BIC: SOLADESTXXX
(BLZ: 600 501 01, Konto-Nr.: 8 290 300)

Commerzbank Backnang

IBAN: DE45 6024 1074 0795 0066 00, BIC: COBADEFFXXX
(BLZ: 602 410 74, Konto-Nr.: 795 006 600)

Schecks bitte nur an die Stadtkasse Backnang senden.
Barzahlungen sind bei der Stadtkasse möglich:

Montag bis Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Bei Zahlungspflichtigen, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuern vom angegebenen Bankkonto.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilarrinnen und Jubilaren sehr herzlich und wunschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schonen Festtag!

In Maubach:

Herrn Helmut Schmied zum 75. Geburtstag am 29. Juni 2026

Zum Hochzeitsjubiläum gratulieren wir herzlich und wunschen weiterhin gute gemeinsame Jahre!

In Waldrems:

Dr. Peter und Johanna Beck zur Goldenen Hochzeit am 24. Juni 2026.

Reinhold und Dusanka Hudjetz zur Goldenen Hochzeit am 25. Juni 2026.

Entsorgungstermine



AWRM Abfallwirtschaft
Rems-Murr AöR

Entsorgungstermine Juli 2026

Restmüll	Donnerstag (2-wöchentlich)	9. Juli 2026
	Donnerstag	23. Juli 2026
Biomüll	Donnerstag	2. Juli 2026
	Donnerstag	9. Juli 2026
	Donnerstag	16. Juli 2026
	Donnerstag	23. Juli 2026
	Donnerstag	30. Juli 2026
Blaue Tonne	Montag	20. Juli 2026
Gelbe Tonne	Mittwoch	22. Juli 2026

Bitte alles bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Bitte alles an den bekannten Abgabestellen abgeben.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen:

Entsorgungszentrum Backnang:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Kaisersbach:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Schorndorf:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Winnenden:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.30 Uhr
alle Entsorgungszentren:	Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR unter der Beratungs-Hotline: 07151/7072-0 beantwortet.

E-Mail: info@awrm.de

De-Mail: info@awrm.de-mail.de

Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräte und Metallschrott (maximal zweimal im Jahr):

Die Anforderungskarten für die Abholung von Metallschrott und Elektro-Altgeräte ist kostenfrei und befindet sich im Umschlag der Informationsbroschüre, die Anforderungskarte für die Sperrmüll-Abholung für 25,- Euro und die Anforderungskarte für Express-Sperrmüll 50,- Euro sind bei den vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen erhältlich.

Maubach

Maubacher Bouleturnier

Bei herrlichem Wetter am Samstag, dem 13. Juni 2026, gingen acht Mannschaften beim Maubacher Bouleturnier an den Start. In den fair ausgetragenen Vorrundenspielen sind die Teams „Just for fun“, „Die Boulers“, „Freundschaftskomitee“ und „Fritz“ leider ausgeschieden.

Beim Spiel um Platz 3 hatte die Mannschaft „Dobi 87“ vor „Paris“ die Nase vorn. Im spannenden Finalspiel lag das Team „Cap Cars“ mit 12 Punkten vorne, aber zwei Kugeln vom „Ortschaftsrat“ lagen letztendlich näher und „Cap Cars“ musste sich leider mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Als kleine Siegerprämie erhielten alle Spielenden der Halbfinal- und Finalrunde eine Flasche Backnanger Apfelsaft vom Ortschaftsrat. Das Bouleset vom ersten Platz gibt es übrigens nun nächstes Jahr wieder zu gewinnen.



Ein herzlicher Dank geht an die Eltern der Grundschule für die reichhaltige Kuchenauswahl sowie die Versorgung mit Kaffee und Getränken. Die Einnahmen werden in das Schulgartenprojekt fließen.

Sommerfest mit Hocketse und Band am Samstag, 4. Juli 2026 in Backnang-Maubach

Am Samstag, 4. Juli 2026 findet hoffentlich unter freiem Himmel wieder das traditionelle Sommerfest in Backnang-Maubach statt.

Die von einer Nachbarschaftsinitiative ehrenamtlich organisierte Veranstaltung beginnt mit einer Hocketse um 18.00 Uhr auf dem Platz vor dem Pavillon im Wohnhof, Zirler Weg 22.

Ab 20.00 Uhr bringt die „Schulamtsband Backnang“ (SABB) Cover-Songs zwischen Swing, Soul, Funk, Rock und Jazz auf die Bühne. Die 9-köpfige Band steht für Bläusersätze mit Druck, eine Rhythmusgruppe mit trockenem Groove und zwei Sängern, die sich mit unterschiedlichen Stimmen klangvoll ergänzen.

Das tanzlastige Repertoire reicht von Stevie Wonder über Ray Charles, James Brown bis zu Bruno Mars, Jamie Cullum und Kool & the Gang. Wer Covermusic nicht als Kopie, sondern als Einladung versteht, bekannte Songs neu zu hören, bekommt hier einen Abend mit Soul im Bauch, Funk in den Beinen und genügend Jazz im Kopf.

Wie immer – für Speis und Trank ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Waldrems

Waldremser Biegeltreff am 25. und 26. Juli 2026



Für unser Dorf – und Backhausfest planen wir am Sonntag, den 26. Juli 2026 um 13.00 Uhr eine Schlepper-Parade.

Wer einen Schlepper hat, egal wie alt und an unserer Parade teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei:

Regina Konrad, Tel. 0174 363 7722 oder reginakonrad@gmx.de

Wir benötigen folgende Angaben:

- Name und Wohnort des Fahrers
- Bezeichnung des Fahrzeugs und technische Angaben
- Eventuelle Erlebnisse oder Touren mit dem Fahrzeug

Über viele Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

Herzlichst
Ihr Ortschaftsrats Waldrems



Ortschaftsrats Waldrems

Waldremser Senioren-Treff

**am Dienstag, 7. Juli 2026 um 14.30 Uhr
in der Radsporthalle**

Alle Waldremser Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Man kann miteinander schwätzen oder auch ein Spielchen wagen.

Es sind einige Spiele vorhanden.

Gerne können Sie auch eigene Spiele mitbringen.

Frau Urschel vom Seniorenbüro Backnang wird über die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht mit uns sprechen.

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie Kaltgetränke und frische Brezeln.

Auch Senioren unter 70 Jahren sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Regina Konrad
Ortsvorsteherin Waldrems**

AUS DEM RATHAUS

Änderung des Redaktionsschlusses

Aufgrund der nächsten **Vollverteilung**
(Erscheinung am Mittwoch, 22. Juli 2026)
ist der Redaktionsschluss bereits

am Donnerstag, 16. Juli 2026, 12.00 Uhr!

Wir bitten um Beachtung.

54. Backnanger Straßenfest

Freitag, 26. Juni bis Montag, 29. Juni 2026

„Koi Zeit – Stroßafescht!“ heißt es wieder, wenn die historische Backnanger Innenstadt vier Tage und drei Nächte lang für alle Backnangerinnen und Backnanger zum Zentrum des Lebens wird. Backnang feiert das älteste und größte Straßenfest nun schon seit 54 Jahren.

Ende Juni werden sich die Straßen und Gassen der Murr-Metropole wieder in eine große Festmeile verwandeln und tausende Gäste in ihre historische Altstadt locken. Kulinarische Angebote aus der Region und aus den Partnerstädten erwarten die Besucherinnen und Besucher genauso, wie ein vielfältiges Musik- und Vereinsprogramm. Auf insgesamt sechs Bühnen reicht der spannende Mix von traditioneller Blasmusik über Schlager, Rock & Pop bis Elektro.

Am Freitag, den 26. Juni 2026, um Punkt 19.00 Uhr verkündet die Backnanger Schützengilde vom Backnanger Stadtturm traditionell die Eröffnung des größten und ältesten Straßenfests im Ländle. Anschließend wird Oberbürgermeister Maximilian Friedrich das Backnanger Straßenfest offiziell eröffnen.

Eine große musikalische Bandbreite und viel Abwechslung zeichnen auch in diesem Jahr das Bühnenprogramm auf dem Backnanger Straßenfest aus: Viel Neues, aber auch Bewährtes, regionale und internationale Formationen, Rock, Pop, Elektro, Soul, Latin, Party, Schlager oder traditionelle Festmusik – auf sechs Bühnen und mit über 60 Musik- und Tanzgruppen sowie Bands ist garantiert für jeden und jede etwas dabei. Mit einer großen Vielzahl von Ständen und Auftritten sind die Backnanger Vereine auch wieder vertreten.

RAHMENPROGRAMM

Die altbekannten Rahmenprogrammpunkte gibt es auch in diesem Jahr:

- **Entenrennen auf der Murr:** Am Straßenfest-Samstag beginnt um 13.00 Uhr auf Höhe der Murr-Treppe in Zusammenarbeit mit dem Wonnemar Backnang das Entenrennen. Ab 12.00 Uhr können dort Startnummern für zwei Euro erworben werden – es warten zahlreiche spannende Preise auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Die Einnahmen werden an die Backnanger Tafel im Rahmen der Siegerehrung um 15.00 Uhr auf der McDonald's-Bühne Im Biegel gespendet.
- **Kanufahren auf der Murr:** Wie gewohnt bieten die Pfadfinder des VCP Stamm St. Georg neben Softdrinks, Kaffee und Kuchen wieder Kanufahren auf der Murr an und geben damit die Möglichkeit, das Straßenfest aus einer ganz anderen Perspektive vom Wasser aus zu genießen. Am Straßenfest-Samstag und –Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr, findet man sie am kleinen Schotterplatz gegenüber dem Vergnügungspark direkt an der Murr.

• **Kinder- und Elterntreff:** Ein buntes Kinderprogramm für die Vier- bis Zwölfjährigen wird es wieder am Samstag- und Sonntagnachmittag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr beim Kindertreff, veranstaltet von Vereinen des Stadtjugendrings, geben. Zu finden ist der Kindertreff auf dem Freithof (im Stiftshof-Gelände).

• **Kreativ-Angebote im Elektro-Areal:** Bei der Kreativwerkstatt am Stand des Sambico e.V. ist einiges geboten. Hier können Armbänder, Sonnenfänger und Fächer gestaltet werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Kreativwerkstatt hat das ganze Wochenende über geöffnet. Nur solange der Vorrat reicht.

Für alle Kunst-Begeisterten gibt es außerdem in diesem Jahr wieder einen Graffiti-Workshop. Am Samstag, ab 10.30 Uhr bietet Joschka Zettler einen kostenlosen Graffiti-Workshop an. Hier lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Umgang mit Sprühdose, Technik und Farbe. Unter professioneller Anleitung soll so gemeinsam das Areal mitgestaltet und verschönert werden.

• **Lob-, Schwätz- und Bruddel-Eck:** Treffen Sie den Oberbürgermeister Maximilian Friedrich und die Verwaltungsspitze am Straßenfest-Montag zwischen 18.00 und 19.00 Uhr vor dem Gasthaus Löwen in der Marktstraße. Zeit für persönliche Fragen und ein Kennenlernen in unbeschwerter Straßenfest-Atmosphäre.

• **Mitmach-Bastelaktion der Jugendmusik- und Kunstschule:** Am Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr finden kreative Mitmachangebote und Aktionen rund um das Bandhaus am Stiftshof statt – Schauen, neugierig werden und selbst ausprobieren mit Farbe und Form.

• **Newcomer Contest 2026:** Das traditionsreiche Nachwuchsfestival des Backnanger Straßenfests erhält einen neuen Namen und ein frisches Profil: Aus dem bisherigen Nachwuchsfestival wird 2026 der Backnanger Newcomer Contest, präsentiert von der Stadtwerke Backnang GmbH. Nicht nur ein spannender Auftritt, sondern auch attraktive Preise sowie ein professionelles Coaching winken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Der Newcomer Contest findet live auf dem Backnanger Straßenfest am 28. Juni ab 18.00 Uhr statt und wird von einer professionellen Band begleitet.

• **Partnerstädte:** Das Thema „Internationale Begegnung“ kommt beim Backnanger Straßenfest nicht zu kurz. Backnangs Partnerstädte Annonay (Frankreich), Chelmsford (Essex, Großbritannien) und Bácsalmás (Ungarn) senden Delegationen aus ihren Städten. An allen Straßenfesttagen finden Sie in der Marktstraße einen Stand mit französischen Spezialitäten aus Annonay.

• **Programm in der Backnanger Stiftskirche:** Wer dem Straßenfest-Trubel etwas entkommen möchte, kann hier die kostenfreie Ausstellung „Szenen aus der Backnanger Stadtgeschichte“ besuchen, die in den elf eindrucksvollen Szenen und Etappen mit Bildern von Hellmut G. Bomm und Erzählfiguren von Dorothea Schuster die beeindruckende Geschichte Backnangs zeigen. Die Stiftskirche ist an allen Straßenfesttagen von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

• **Schach-Turnier:** Gespielt wird auf dem Stiftshof beim Dekanatsgebäude am Samstag von 14.00 bis 19.30 Uhr. Das absolute Highlight: der Schach-Großmeister Arik Braun wird an 30 Schachbrettern gleichzeitig antreten.

• **Senioren-Nachmittag:** Für Jung und besonders auch für Alt findet alljährlich am Straßenfest-Montag ab 14.00 Uhr auf der McDonald's Backnang Bühne Im Biegel der Senioren-Nachmittag in Kooperation mit dem Backnanger Seniorenbüro statt. Ein spezielles Bühnenprogramm mit der Tanzschule Bayerle-Achter sowie den HitSenioren, gemütliches Beisammensein und leckerer Kuchen nebst einer Tasse Kaffee machen die Atmosphäre perfekt.

• **Sportliches Mitmach-Programm:** Auch Bewegung und Sport kommen als Kontrast zum Genuss beim Backnanger Straßenfest nicht zu kurz. Das interaktive Sport-Programm lädt interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Mitmachen ein. Alle Interessenten haben die Möglichkeit, an den verschiedenen Programmen teilzunehmen und sowohl die Sportart als auch die verschiedenen Vereine/Organisationen kennenzulernen.

• **Stadtwette:** Zum 60. Partnerschaftsjubiläum mit Annonay wird es spannend: Die Stadtwette geht in die zweite Runde! Die französische Delegation wettet, dass Oberbürgermeister Maximilian Friedrich keine 300 Straßenfestgäste mobilisieren kann. Die Herausforderung: In den Farben der Trikolore – Blau, Weiß und Rot – gekleidet, singen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam die ‚Marseillaise‘. Verliert Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, tauscht er das Rathaus gegen die Schürze und übernimmt den Dienst am Partnerschafts-Stand aus Annonay! Treffpunkt ist am Straßenfest-Samstag um 15.15 Uhr an der Schwaben-Bräu Bühne am Marktplatz. Um 15.30 Uhr startet die Ausrichtung der Stadtwette in Begleitung des Gesangsvereins Harmonie Walldrems-Heiningen.

• **Straßenfest-Rallye für Kinder und Familien:** Bei der Straßenfest-Rallye handelt es sich um eine Stempelsuche auf dem Straßenfestgelände. Am Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr können junge Entdeckerinnen und Entdecker nach Straßenfest Motiven suchen und sich anschließend Stempel geben lassen. Bei Abgabe der Stempelkarte erhalten die jungen Besucherinnen und Besucher ein kleines Geschenk und können am Gewinnspiel der Straßenfest-Rallye teilnehmen.

• **Straßenfestfrau:** Seit dem ersten Backnanger Straßenfest 1971 schmückt das freundlich lächelnde Gesicht der Straßenfestfrau die Plakate. Auch in diesem Jahr wird die Straßenfestfrau wieder auf dem Festgelände zu finden sein – Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich mit ihr auf einem Foto verewigen zu lassen. #Straßenfestfrau

• **Straßenfest-Merchandise:** Holen Sie sich das Fest-Gefühl nach Hause: Neben Klassikern wie Einkaufstaschen und Sportbeuteln erwartet Sie in diesem Jahr eine neue, moderne Kollektion mit Socken, Fischerhüten und T-Shirts. Der Verkauf findet am Festwochenende von Samstag bis Montag (14.00 bis 17.00 Uhr) in der Stadtbücherei statt. Zudem sind die Artikel bei unseren Partnern erhältlich: Schwarzmarkt, Accente Mode, Windmüller, Café Weller, Zauberhaft Fashion, Spielwaren Wiedmann und im Braun Shop.

• **Ökumenischer Gottesdienst:** Am Straßenfest-Sonntag um 10.00 Uhr wird in der besonderen Umgebung der Schwaben Bräu Bühne am Marktplatz auch ein ökumenischer Gottesdienst der Kirchen in Backnang zum Thema „Immer schneller – wo bleibt die Seele?“ gefeiert. Hier finden Sie Platz zum Innehalten und Besinnen.

• **Vergnügungspark:** Mit seinen zahlreichen Schieß-, Los- und Imbissbuden sowie attraktiven, modernen und traditionellen Fahrgeschäften gehört der Vergnügungspark auf der Bleichwiese von Anfang an zum Straßenfest dazu.

BÜHNENPROGRAMM – Übersicht Finden Sie im Programmheft

ORGANISATORISCHES

Festivalbüro / Fundbüro / Kindersammelstelle / Awareness-Bereich

Im Festivalbüro (Seniorentreff, Im Biegel 13) finden Sie die zentralen Ansprechpersonen für das Straßenfest. Falls Sie et-

was suchen oder abgeben möchten, können Sie gerne jederzeit persönlich vorbeikommen oder uns über die Festival-Hotline kontaktieren: 07191/894-616.

Im Festivalbüro befindet sich ebenfalls die Anlaufstelle für „verlorengegangene“ Kinder und ein Awareness-Bereich.

Bewirtungszeiten

Freitag, 26. Juni 2026: 18.00 bis 1.00 Uhr
 Samstag, 27. Juni 2026: 12.00 bis 1.00 Uhr
 Sonntag, 28. Juni 2026: 11.00 bis 24.00 Uhr
 Montag, 29. Juni 2026: 12.00 bis 24.00 Uhr

Freies WLAN auf dem Straßenfest

Auch in diesem Jahr stellt Freifunk Backnang in Kooperation mit Freifunk Stuttgart e.V. für die Besucherinnen und Besucher des Straßenfestes wieder ein freies WLAN zur Verfügung. Das WLAN ist unter dem Namen „Freifunk“ zu finden. Es kann ohne Registrierung oder Vorschaltseite kostenlos genutzt werden.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Freifahrten und Sonderfahrten

Der öffentliche Personennahverkehr ist eine gute Alternative zum Auto, um zum Straßenfest und nach dem Feiern wieder nach Hause zu kommen. Alle Linien fahren über das Festwochenende zu gewohnten Zeiten als Gelenkbusse. Außerdem finanziert die Stadt Backnang auch in diesem Jahr zusätzlich Spätbusse ins Umland. Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Backnang alle Besucherinnen und Besucher herzlich ein, während des Straßenfestes kostenfrei mit allen Bussen im Stadtgebiet und den Teilorten sowie mit der S-Bahn bis Maubach zu fahren – inklusive zusätzlicher Spätverbindungen. Die genauen Abfahrtszeiten sind unter www.backnanger-strassenfest.de zu finden.

PANAMA Awareness-Konzept

Wenn Sie sich auf dem Backnanger Straßenfest unwohl fühlen, nutzen Sie einfach das Codewort „Panama“. Damit erhalten Sie schnell Unterstützung. Der Safe Space befindet sich beim Festivalbüro. Auch das Personal auf dem Gelände (Sicherheitsdienst, Techniker und gekennzeichnete Panama-Partner-Stände) ist informiert und weiß, wie es Ihnen im Notfall helfen kann. Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

Straßenfest-Website und Interaktive Karte

Alle wichtigen Informationen rund um das Backnanger Straßenfest findet man ebenfalls auf der Website www.backnanger-strassenfest.de.

Dieses Jahr lässt sich das Backnanger Straßenfest mit seinen zahlreichen Ständen und Attraktionen wieder auch digital erkunden. Eine interaktive Karte verrät Ihnen den genauen Standort Ihres Lieblingsstandes, der Bühnen und weiterer wichtiger Anlaufstellen.

SPONSOREN UND BETEILIGTE

Ohne unsere Sponsoren und Partner könnten wir unsere Pläne für das Straßenfest nicht verwirklichen. Nur durch ihr großes Engagement und tatkräftiges Mitwirken ist es möglich, ein umfangreiches, großartiges Programm auf die Beine zu stellen! Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren:

Gold-Sponsoren:

- EHIP Bildungscampus Backnang – Bühnensponsor der Elektro-Bühne in der Talstraße
- d&b audiotechnik GmbH & Co. KG – Bühnensponsor der Bühne am Obstmarkt
- Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH & Co. KG – Bühnensponsor der Bühne am Marktplatz

- Kreissparkasse Waiblingen – Bühnensponsor der Bühne am Stiftshof
- McDonald's Backnang – Bühnensponsor der Bühne im Biegel
- Stadtwerke Backnang GmbH – Sponsor des Backnanger Newcomer Contests
- ZANKER GmbH – Sponsor der Beschattungsflächen

Silber-Sponsoren (Programmsponsoren):

- Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
- Volksbank Backnang eG
- WIRmachenDRUCK GmbH

Basis-Sponsoren (Sondervereinbarungen):

- Bäckerei Mildenerberger KG

Bronze-Sponsoren (Förderer):

- I-H&S GmbH
- Grabert Sport GmbH & Co. KG
- Stroh. Druck und Medien GmbH Backnang (Backnanger Kreiszeitung)
- TJs Garage GmbH
- Weitblick Immobilien GmbH

Danke an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung

Ohne unsere zahlreichen Partnerinnen und Partner wäre es nicht möglich, das Straßenfest auf die Beine zu stellen. Aus diesem Grund geht der Dank an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung:

- Team des Kultur- und Sportamts Backnang
- Baubetriebshof Backnang
- Backnanger Vereine & Gastronomen
- Rechts- und Ordnungsamt Backnang
- Hauptamt & das Team des Seniorenbüros Backnang
- Straßenfest-Ausschuss
- Herr Burr von triebwerkmedia
- Herr Roschmann
- DRK
- Feuerwehr sowie die Freiwillige Feuerwehr
- Polizei
- DLRG
- Technische Dienstleister und Torsten Lang als technischer Leiter
- Security-Dienst CW Security
- Toilettenbetreuungs- und Reinigungsfirma

Neues Pilotprojekt beim 54. Backnanger Straßenfest

Offizielle Lebensmittelrettung für mehr Nachhaltigkeit und Wertschätzung

Vom 26. bis 29. Juni 2026 findet in der Backnanger Innenstadt das 54. Backnanger Straßenfest statt. Beim diesjährigen Traditionsfest wird ein neuer und wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gegangen: Erstmals werden überschüssige Lebensmittel der teilnehmenden Gastronomiebetriebe und Verkaufsstände offiziell gerettet und sinnvoll weitergegeben, anstatt ungenutzt entsorgt zu werden. Die Initiative der Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V. wird in enger Kooperation mit dem Festivalbüro der Stadt Backnang umgesetzt.

Viele Speisen und Lebensmittel sind am Ende einer Großveranstaltung noch in einwandfreiem und genießbarem Zustand, finden nach Festende jedoch oft keine Verwendung mehr. Genau hier setzt das neue Pilotprojekt an. Gemeinsam mit den Standbetreibenden möchten die Organisierenden ein sichtbares Zeichen gegen die Lebensmittelverschwendung setzen und zeigen, dass Festgenuss und verantwortungsvolles, nachhalti-

ges Handeln hervorragend zusammenpassen. Ziel ist es, die Wertschätzung für Lebensmittel sowie für die Arbeit all jener zu stärken, die diese tagtäglich erzeugen, verarbeiten und zubereiten.

„Mit dieser Aktion möchten wir einen konkreten, pragmatischen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten und gleichzeitig das Bewusstsein für den Wert unserer Ressourcen und die Arbeit der Menschen dahinter schärfen“, betont das Organisationsteam der Initiative. „Das Projekt versteht sich als Pilotprojekt und soll zeigen, wie gemeinschaftliches Engagement vor Ort einen positiven Unterschied machen kann. Wenn alle Beteiligten – die Veranstaltungsleitung, die Standbetreibenden sowie die Besucherinnen und Besucher – an einem Strang ziehen, kann aus dieser guten Idee ein fester Bestandteil zukünftiger Stadtfeste werden.“

Die Wurzeln der Aktion liegen im privaten Engagement: In den vergangenen Jahren hatten sich Mitglieder des Chaostreffs Backnang bereits eigenständig auf „Rettungsmission“ begeben. Basierend auf diesen wertvollen Erfahrungswerten haben sich zu Beginn des Jahres die Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V. und das Festivalbüro der Stadt Backnang zusammengefunden, um das Retten für das diesjährige Straßenfest erstmals offiziell und strukturiert zu planen.

Zentrale Sammelstelle und offenes Buffet im „Schwanen“

Das Einsammeln der verbliebenen Waren beginnt unmittelbar nach dem offiziellen Festende in der Nacht von Montag, 29. Juni 2026, auf Dienstag, 30. Juni 2026. Als zentrale Sammel-, Kühl- und Ausgabestelle dienen die Räumlichkeiten der Zukunftswerkstatt Rückenwind im „Schwanen“ (Schillerstraße 9, ehemaliges Gebäude Osiander). Die Location liegt nicht nur ideal im Festgelände, sondern verfügt auch über die notwendige Infrastruktur zur sachgerechten Lagerung.

Das Konzept sieht eine strukturierte Weitergabe der geretteten Lebensmittel vor:

- **Unterstützung beim Abbau:** Bereits während der nächtlichen Abbauarbeiten können sich alle Helferinnen und Helfer, die vor Ort mit anpacken, an der Sammelstelle bedienen oder Lebensmittel mit nach Hause nehmen.
- **Offenes Mittagbuffet:** Am Dienstag, 30. Juni 2026, steht von 13.00 bis 15.00 Uhr ein offenes Buffet im „Schwanen“ für alle Interessierten bereit. An einer langen Tafel kann gemeinsam geschlemmt und in Straßenfesterinnerungen geschwelgt werden. Die Mitnahme von Speisen ist ebenfalls möglich.
- **Abendbuffet:** Für all jene, deren Montagnacht besonders lang war, öffnet das Buffet am Dienstagabend erneut von 18.00 bis 20.00 Uhr – beziehungsweise so lange, bis die geretteten Lebensmittel vollständig verbraucht sind. Sollten die Lebensmittel bereits beim offenen Mittagbuffet verbraucht worden sein, entfällt das Abendbuffet.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Um die Logistik, das Einsammeln und die Ausgabe der Lebensmittel erfolgreich zu bewältigen, freut sich die Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V. über tatkräftige Unterstützung. Interessierte, die sich ehrenamtlich bei dieser Nachhaltigkeitsaktion einbringen möchten, können sich noch bis Freitag, 26. Juni 2026, per E-Mail unter vorstand@zwrev.de melden.

Weiterführende Informationen und Pressekontakt:

- **Initiative & Helferkoordination:** Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V., vorstand@zwrev.de
- **Veranstalter des Backnanger Straßenfestes:** Stadt Backnang, Kultur- und Sportamt, Festivalbüro, strassenfest@backnang.de, Tel.: 07191 894-616

- **Webseite:** Alle Details und Updates zum Straßenfest werden auf www.backnanger-strassenfest.de veröffentlicht.

Drei Gartenabende im Juli

Garten erleben und Wissen teilen im Rahmen von „Backnang blüht auf“

Im Gartenmonat Juli lädt die Stadt Backnang im Rahmen der Kampagne „Backnang blüht auf“ an drei Abenden dazu ein, Naturgärten kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen für die eigene naturnahe Gartengestaltung zu erhalten. Die Veranstaltungen richten sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die ihren Garten nachhaltig, artenreich und zugleich erholsam gestalten möchten.

Den Auftakt bildet am Mittwoch, den 1. Juli 2026, um 18.00 Uhr ein „Gartentratsch“ in Mittelschöntal. In einem privat angelegten Garten öffnen die beiden Gärtnermeister Stefan und Stefan ihre grüne Oase und geben bei einem kleinen Snack und Getränken Einblicke in ihre Art des nachhaltigen Gärtnerns. In entspannter Atmosphäre bleibt ausreichend Zeit für Fragen, fachlichen Austausch und Gespräche unter Gartenfreunden. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Mittelschöntal; von dort geht die Gruppe gemeinsam zu Fuß zum Garten der Hobbygärtner. Parkmöglichkeiten stehen am Friedhof in der Nähe der Bushaltestelle zur Verfügung. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt; auf geeignete Kleidung ist zu achten.

Am Freitag, den 10. Juli 2026, um 18.00 Uhr laden Engagierte des NABU Backnang in den neu angelegten Naturgarten beim Taus-Schulgelände, den „TAUSendArten-Garten“, ein. Bei einem Rundgang zeigen sie, wie sich auf vergleichsweise kleiner Fläche mit einfachen Mitteln naturnahe Strukturen schaffen lassen, die zahlreichen heimischen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bieten. An konkreten Beispielen wird deutlich, wie schnell Wildstauden, Totholz, Steinhäufen oder Wasserstellen von Insekten, Vögeln und anderen Gartenbewohnern angenommen werden und welche Maßnahmen sich auch im eigenen Garten gut umsetzen lassen.

Zum zweiten „Gartentratsch“ lädt die Stadt Backnang am Donnerstag, den 16. Juli 2026, um 18.00 Uhr nach Steinbach ein. Eine Hobbygärtnerin öffnet ihren vielfältig gestalteten Garten, in dem neugierige Laufenten zwischen bunten Dahlien, sorgfältig angelegten Hochbeeten und ruhigen Sitzcken unterwegs sind. Der weitläufige Garten bietet Raum für heimische Tiere, eine große Vielfalt an Stauden und zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten zum Verweilen. Im Schatten bei einem kleinen Imbiss und kühlen Getränken besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erfahrungen zu teilen und sich über naturnahes Gärtnern auszutauschen. Treffpunkt ist die Dorfhalle in Steinbach; von dort aus geht es gemeinsam zum Garten der Gastgeberin.

Da die Teilnehmerzahl bei allen drei Gartenveranstaltungen begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an garten@backnang.de oder telefonisch unter 07191 894-277 gebeten.

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG (BK)
 Die Murr-Metropole

Mitarbeiter/in in der Grünpflege (m/w/d)
 100 %-Stelle, EG 5 TVöD

backnang.de/karriere

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56
 E-Mail: awo-backnang@t-online.de
 Vorsitzender: Ullrich Naumann
 Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88,
 Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend
 Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.
 Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage
 Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.
 Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)

- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter info@drk-backnang.de

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39
 E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix
 montags 9.00 – 12.00 Uhr
 mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr
 samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang
 Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690
 Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de
 Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und

Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655
Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016
Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende.
 Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0
 E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de
 Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus

E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustelblume“

Tel. 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang
E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel. 92797-40

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang
Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212
E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de
Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,
Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang
Telefon: 0175/9727898,
E-Mail: backnang@wellcome-online.de

Redaktionsschluss jeweils freitags, 12.00 Uhr

mitteilungsblatt@backnang.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache am Dienstagnachmittag.

Sonntag, 28. Juni 2026

4. Sonntag nach Trinitatis

„Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“
Galater 6, 2

Donnerstag, 25. Juni 2026

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach
Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch bei Sibylle Reich (Tel. 933346)
17.00 Uhr Mädchenjungschar (5. - 7. Klasse), GH Maubach
19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, GH Waldrems-Heiningen
20.00 Uhr Besuchsdiensttreffen, GH Waldrems-Heiningen

Freitag, 26. Juni 2026

- 16.00 Uhr Jungschar Waldrems (1. - 4. Klasse), GH Waldrems-Heiningen
19.00 Uhr Teenkreis (8. Klasse - 16 Jahre), GH Waldrems-Heiningen

Sonntag, 28. Juni 2026

In unseren Kirchen findet heute kein Gottesdienst statt. Sie sind alle herzlich zum Straßenfestgottesdienst nach Backnang eingeladen.

- 10.00 Uhr Straßenfestgottesdienst, Marktplatz Backnang (ACK)

Montag, 29. Juni 2026

- 17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 30. Juni 2026

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 1. Juli 2026

- 19.30 Uhr Öffentliche Gesamtkirchengemeinderatssitzung, GH Matthäusgemeinde
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant. Pfarrerin Rupp übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung und stellvertretend die geschäftsführenden Aufgaben.

Pfarrerin Rupp:
Tel.: 07191 / 80 95 015, E-Mail: Desiree.Rupp@elkw.de

Vertretungsregelung

Pfarrerinnen Rupp ist vom 22. bis zum 25. Juni 2026 auf Pfarrkonvent und wird in dieser Zeit von Pfarrerin Blatt aus Leutenbach vertreten:

Telefon: 07195/910296, E-Mail: susanne.blatt@elkw.de

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

19. Juli 2026 10.15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen

Taufen ab August 2026:

Taufen können an verschiedenen Sonntagen stattfinden. Bitte nehmen Sie für Taufanmeldungen oder Fragen Kontakt auf mit Pfarrerin Désirée Rupp: Desiree.Rupp@elkw.de



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes

Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 25. Juni 2026

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 27. Juni 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

Sonntag, 28. Juni 2026

10.00 Uhr Ökumenischer Straßenfestgottesdienst, Marktplatz
10.30 Uhr Kroatische Eucharistiefeier, Christkönigskirche

Dienstag, 30. Juni 2026

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche

Mittwoch, 31. Juni 2026

18.00 Uhr Friedensgebet, Johanneskirche

AUS DEN VEREINEN

club junges europa (cje)

Homepage: www.cje-backnang.de



Freizeit-Volleyball in der Reisbach-Turnhalle in Waldrems

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reisbachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst

kommt kein Spiel zustande - und das macht niemand Spaß. Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich „wir“? Wir ist der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst, Tel. 01577 26 26 16 8

E-Mail: juergen.wintergerst@outlook.de

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Seniorgymnastik	8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik	10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Der Treff findet jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Bericht zum 125-jährigen Jubiläum der Harmonie Waldrems-Heiningen

Teil 2

Der Samstag begann mit einem Kindernachmittag. Rektorin Sieglinde Baumgart fand dabei lobende Worte und erinnerte daran, dass einige der heutigen Sänger einst die Talschule besucht hatten. Mit einem Augenzwinkern stellte sie in Aussicht, dass vielleicht auch einige der anwesenden Kinder eines Tages bei der Harmonie mitsingen werden. Vorstand Volkmar Schroth griff diesen Gedanken auf und lud die Kinder zum gemeinsamen Singen ein.

Es war ein gelungenes Erlebnis: Kinder und Erwachsene standen gemeinsam auf der Bühne, der langanhaltende Applaus sprach für sich.



Rektorin Sieglinde Baumgart und Vorstand Volkmar Schroth bei der Ansage.

Die Spannung ist greifbar, voller Vorfreude warten die Kinder und die Harmonie Männer auf ihren gemeinsamen Auftritt. Als sie schließlich zusammen singen, entsteht ein besonderer Moment voller Freude und Gemeinschaft. Der Auftritt wird ein großer Erfolg und bleibt allen als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung!

Am Abend stand dann die jüngere Generation im Mittelpunkt. Bei der Party mit DJ Hefe wurde getanzt und ausgelassen gefeiert; bis spät in die Nacht hinein herrschte beste Stimmung.

Der Sonntag bildete schließlich den feierlichen Abschluss des Jubiläumswochenendes. Er begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, den Diakon Carsten Wriedt seitens der katholischen Kirche und Dekan Rainer Köpf von der evangelischen Kirche gestalteten.



Der Musikverein Maubach mit seinen Darbietungen beim Gottesdienst sowie anschließend beim Frühschoppen.

Der Musikverein Maubach begleitete den Gottesdienst und spielte anschließend zum Frühschoppen. Danach gab es ein Mittagessen (Muttertagsbraten), sodass man anschließend die Reisbachhalle besuchen konnte, um sich auf den musikalischen Nachmittag einzustimmen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen musikalischer Beiträge der fünf Gastvereine. Eingeladen hatten wir den Popchor High Fidelity aus Allmersbach im Tal, den MGV Leutenbach, den MGV Sängerlust Breuningsweiler, die CHORallen aus Backnang und den Liederkranz Sachsenweiler-Steinbach. Vorstand Peter Tenschert führte durch's Programm und Miklós Vajna am Flügel begleitete die Vereine. Dabei wurde noch einmal die ganze Bandbreite der Musik präsentiert.

Das gemeinsame Schlusslied „Halleluja“, vorgetragen von rund 120 Sängerinnen und Sängern, war so klangvoll, dass der Applaus kaum enden wollte. Alle Beteiligten zeigten sich tief beeindruckt von der Begeisterung des Publikums, ein Moment, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zahlreiche Besucher nutzten nach den musikalischen Vorträgen die Gelegenheit, gemeinsam Zeit bei Kaffee und Kuchen zu verbringen und das Jubiläum in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Bei gutem Essen, anregenden Gesprächen und viel Musik zeigte sich einmal mehr der starke Zusammenhalt innerhalb des Vereins und mit seinen Gästen.



Vor dem Fahnenmarsch der befreundeten Vereine; fünfter von links: Schirmherr Robert Antretter.

So ging ein rundum gelungenes Festwochenende zu Ende, das allen Beteiligten noch lange in besonderer Erinnerung bleiben wird.

Fotos: Ralf Blum



Alle Chöre vereint beim Schlusslied „Halleluja“ ein bewegender Moment, der unter die Haut ging und alle begeisterte.

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

DIENSTAG		
Hatha Yoga	18.00 - 19.15 Uhr 10 x 75 Minuten 90,- Euro Mitglieder, 102,- Euro Nichtmit- glieder seit 28. April 2026s	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Daniela Breining Tel. 0174/9685531
Linientanz für alle	18.45 - 19.45 Uhr 14 x 60 Minuten 84,- Euro Mitglieder, 91,- Euro Nicht- mitglieder seit 14. April 2026	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 - 11.00 Uhr Mitglieder Jahres- pauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Kreativer Tanz, Orientali- scher Tanz...	17.30 - 18.30 Uhr 5 x 60 Minuten Mitglieder + Nichtmit- glieder 30,- Euro	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060

Köstliche Wildkräuter - direkt vor der Haustür

Im wahrsten Sinne des Wortes! Naturparkführerin Anna Benzler öffnete bei ihrer Führung für die Landfrauen Heiningen den Teilnehmenden die Augen für die kleinen, auf den ersten Blick unscheinbaren Kräuter, die teilweise auch im eigenen Garten wachsen und dort oft als „Unkraut“ angesehen werden. Und das bei herrlichem Sonnenschein!



Wie lecker und hilfreich diese sein können, demonstrierte und erklärte sie ganz konkret vor Ort in Maubach. Von Lindenblüten, Brennnesseln, Gänseblümchen, Giersch, Gundermann, Spitzwegerich, Schafgarbe bis hin zum Löwenzahn war alles dabei.



Beginnend am Sportplatz ging es über verschiedene Wiesen und Wegesränder zum Wasserturm, wo wir die beeindruckende Aussicht genießen konnten, und wieder zurück.



Anna Benzler hatte auch einige Probiererle im Gepäck. Zur Begrüßung gab's einen Smoothie aus diversen Wildkräutern und Zitrone, am Wasserturm Brennnesseltee, wahlweise Zitronenmelissen-Tee, und als besonderes kulinarisches Highlight: Knäckebrot und Schmand, beides mit Wildkräutern. Lecker!

In Zukunft werden wir die Kräuter in unserer direkten Umgebung mit anderen Augen sehen und auch das eine oder andere Rezept ausprobieren.

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Lothar Frey 0157 73869467.

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle: Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)
Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Cardio Fitness

Donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Radsporthalle, Gymnastikraum:
abwechslungsreiches Ausdauer- und Krafttraining
Übungsleiterin und Ansprechpartnerin ist Bianca Schmied
Auskunft/Vereinbarung Probetraining per E-Mail unter bianca_schmied@web.de

Mountainbike-Gruppe

Du möchtest Spaß beim Mountainbiken in der Gemeinschaft und nach dem Sport Geselligkeit?
Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Freitag während der Sommerzeit 17.30 Uhr
 Samstag, Sonntag & Feiertag: nach Absprache
 Wo: Treffpunkt an der Radsporthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Stefan Winter Mobil: 0173-7077749 (gerne WhatsApp)
 E-Mail: stefan-burgstetten@t-online.de

Martin Fuchs Mobil: 0173-9732353 (gerne WhatsApp)
 E-Mail: mafu373@gmail.com

Rennrad-Gruppe

Du fährst gerne Rennrad oder möchtest gerne mit dem Rennradfahren anfangen? Dann bist Du hier genau richtig! Wir sind eine Radsportgruppe, bei der alle willkommen sind. Neugierig geworden? Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Dienstag während der Sommerzeit um 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag & Feiertag oder mal eine Feierabendrunde nach Absprache
 Wo: Treffpunkt an der Radsporthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Marc Stang Telefon: 07191-86957 (AB Radsportverein)
 E-Mail: rennrad@rsv-waldrems.de

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
 Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr
 Amateure: dienstags und donnerstags, 20.00 – 22.00 Uhr
 Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags, 18.00 – 19.30 Uhr
 Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren
 mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
 Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail: rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Freitags

17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Olaf Rosenbusch unter jugend@ttc-maubach.de oder Tel. 0176 22544992

TSG Backnang 1920 e.V. Sportakrobatik

**Sportakrobaten der TSG Backnang unter den Top Ten in Deutschland**

Am ersten Juniwochenende wartete der wichtigste Wettkampf der Saison: Die Deutsche Meisterschaft öffnete die Bühne für die besten Sportakrobaten Deutschlands. Eine Formation der TSG Backnang hatte sich für das Team Baden-Württemberg qualifiziert.

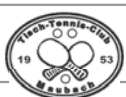
Wer Sportakrobatik nur mit spektakulären Würfen und Saltos verbindet, sieht nur die halbe Wahrheit. Hinter jeder Übung stehen Vertrauen, Präzision – und unzählige gemeinsame Trainingsstunden. Mal sitzen die letzten Handgriffe nicht perfekt. Hier ein kleiner Wackler in der Balance, dort ein unsauberer Übergang in der Choreografie. Doch genau daran arbeiteten die Sportakrobaten zuletzt mit beeindruckender Konsequenz.

Hinter den wenigen Minuten auf der Wettkampffläche liegen Monate intensiver Vorbereitung. Mehrmals pro Woche wird trainiert, Handstände und Saltos wiederholt, Choreografien verfeinert und an Ausdruck sowie Synchronität gearbeitet. Für die Athletinnen und Athleten geht es dabei nicht nur um Punkte – sondern auch um den besonderen Moment, wenn nach dem ersten Takt der Musik alles zusammenpassen muss.

Die nationalen Meisterschaften wurden dieses Jahr vom SC Rechberghausen in der EWS Arena Göppingen ausgerichtet. Ein Novum in diesem Jahr: Alle Altersklassen waren an einer Deutschen Meisterschaft mit insgesamt 450 Sportlern vereint. Ein neues Qualifikationsverfahren über die Landesmeisterschaften sicherte zudem eine stärkere Leistungsdichte. Damit bot sich dem Publikum eine große Vielfalt und die jüngeren Leistungssportler konnten sehen, wohin sie sich mit viel Fleiß und Engagement bis zur Weltspitze entwickeln können.



Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach in der Reisbachhalle der Talschule

Montags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

An den ersten beiden Wettkampftagen standen die Qualifikationsübungen im Mittelpunkt. Je nach Anzahl der Einheiten zogen die sechs bis zehn besten Formationen einer Altersklasse ins Finale am Sonntag ein.

Schon am Freitag zeigte sich, wie eng die Leistungsdichte durch ein neues Qualifikationsverfahren bei dieser Deutschen Meisterschaft war. Oft entschieden nur wenige Zehntelpunkte darüber, ob der Traum vom Finale weiterlebt oder bereits nach der Qualifikation endet. Entsprechend groß war die Anspannung bei der Formation aus Backnang.

Für die TSG Backnang gingen Savina Goundas, Marie Groven und Philippa Goundas in der Schülerklasse Aspire an den Start. Als fünftbeste Formation sicherten sie sich den Finaleinzug. Im Finale mussten die drei jedoch einen Sturz hinnehmen, der hohe Abzüge mit sich brachte. Trotz des unglücklichen Verlaufs bewiesen sie Kampfgeist und beendeten die Deutschen Meisterschaften auf Rang neun.

Nun geht es erneut in die letzte Wettkampfvorbereitungsphase für den internationalen Adler-Cup in Frankfurt vor der Sommerpause.

Für das Trio war Göppingen der verdiente Lohn monatelanger Arbeit und ein wichtiger Schritt auf ihrem weiteren sportlichen Weg.

WISSENSWERTES

Seniorenbüro Backnang



Fahrt ins Grüne zum Feuerwehrmuseum

Das Seniorenbüro lädt am Mittwoch, den 15. Juli 2026, bei einer Fahrt ins Grüne zu einem Besuch des Feuerwehrmuseums in Winnenden ein. Das Museum wird von Experten immer wieder als besonderes Schmuckstück bezeichnet. Den Besucherinnen und Besuchern präsentiert sich dabei ein nahezu lückenloser Überblick über 150 Jahre Feuerwehrgeschichte. Bei einem Rundgang mit Führung erleben Sie hautnah die Entwicklung der Feuerwehrentechnik seit der Gründung Freiwilliger Feuerwehren. Zu sehen sind auch viele Gerätschaften, die schon vor Jahrhunderten bei einem Feuer eingesetzt wurden.

Im Anschluss genießen wir bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse des Restaurants „Schöne Aussicht“ in Winnenden-Bürg ein herrlichen Ausblick über die Umgebung.

Die Fahrt erfolgt mit Kleinbussen und ist für Personen geeignet, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ab 13.00 Uhr von zu Hause abgeholt.

Kosten für die Fahrt und die Führung betragen 14,- Euro, dazu ist eine Anmeldung erforderlich. Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319.

Wanderung: „Weiterweg“ Walderlebnispfad

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Freitag, den 17. Juli 2026, zu einer Wanderung auf dem Walderlebnispfad „Weiterweg“ bei Gschwend ein. Gotthilf Stein begleitet Sie über den rund fünf Kilometer langen Kunst- und Besinnungsweg. An zehn Stationen sind Texttafeln mit Lebensweisheiten und christlichem Inhalt angebracht.

Es wird festes Schuhwerk benötigt und der Weg ist nicht barrierefrei. Die Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber der Feuerwehr. Die Kosten der Fahrt betragen 12,- Euro. Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 erforderlich.

Quiznachmittag für Senioren

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang und der Backnanger Seniorentreff 60 plus laden am Montag, den 20. Juli 2026, um 14.00 Uhr zu einem unterhaltsamen Quiznachmittag in den Seniorentreff ein. Der Rätselmeister Michael Balzer stellt Fragen zu verschiedenen Themenbereichen und es werden Lösungsmöglichkeiten vorgegeben. Zum Schluss können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ergebnisse selbst überprüfen. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 möglich.

Senioren wandern rund um Backnang

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Samstag, den 25. Juli 2026, zu einer Wanderung in Blütenform rund um Backnang an. Der Wanderführer Bernhard Rabsch hat die Etappe ausgearbeitet. Die Wanderung dauert circa sechs Stunden und ist 22 km lang. Es ist gutes Schuhwerk erforderlich, Wanderstöcke und ausreichend Getränke werden empfohlen.

Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Einkehr. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an dem Imbiss auf der Bleichwiese. Es entstehen keine Kosten. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 erforderlich.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



USA - Weine aus Kalifornien (26F22396)

Mo., 13. Juli 2026 19.00 - 21.45 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Philosophische Querdenker: Ludwig Feuerbach (26F10300)

Di., 14. Juli 2026 10.00 - 12.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus, Ernst Riecker Zimmer

Strudel - Gemüse und Obst aus der Region (26F30944)

Sa., 18. Juli 2026 18.00 - 21.30 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Blumen saisonal und regional

Einblicke in eine blühende Vielfalt (26F21107)

Sa., 25. Juli 2026 14.00 - 16.30 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 13

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Weitere Einblicke finden Sie auch unter
www.backnang.de

Verschiedenes

Ludwigsburg <> Backnang: Geänderte Abfahrtszeiten und Verspätungen auf der Linie S4

In der Nacht 3./4. Juli 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr, finden zwischen Marbach und Benningen Bauarbeiten statt.



- **Linie S4** verkehrt zwischen Ludwigsburg und Marbach/Backnang in beiden Richtungen mit einer Verspätung von 13 Minuten.

Schorndorf <> Waiblingen: Halt- und Zugausfälle sowie Ersatzverkehr mit Bussen

Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten zwischen Schorndorf und Waiblingen kommt es im Gesamtzeitraum von 10. Juli bis 24. Juli 2026 zu folgenden Einschränkungen:

In den Nächten von 10. bis 20. Juli 2026, jeweils von 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr

- Die Züge der Linie S2 fallen zwischen Schorndorf und Grunbach aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S2E) zwischen Schorndorf und Grunbach.

Davon abweichend:

In der Nacht 17./18. Juli 2026 von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr

- Die Züge der Linie S2 fallen zwischen Schorndorf und Waiblingen aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S2E) zwischen Schorndorf und Waiblingen.

In den Nächten von 20. bis 24. Juli 2026, jeweils von 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr

- Die Züge der Linie S2 fallen stündlich zwischen Schorndorf und Grunbach aus.

Bitte beachten Sie folgende weitere Einschränkungen:

In der Nacht 19./20. Juli 2026 von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr

- Die Züge der Linie S2 und S3 halten in beiden Richtungen nicht in Nürnberger Straße, Sommerrain und Fellbach
- Die Züge der Linie S1 halten nicht in Neckarpark, Untertürkheim, Obertürkheim und Mettingen.

Bitte beachten Sie, dass es auch im Regionalverkehr zu Einschränkungen kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Stuttgart Hbf <> Plochingen und Waiblingen <> Backnang: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten zwischen Stuttgart Hbf und Plochingen sowie zwischen Waiblingen und Backnang in

der Nacht 13./14. Juli 2026, von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr kommt es auf den Linien S1 und S3 zu folgenden Einschränkungen:

- Die Züge der Linie S1 Richtung Kirchheim(T) halten nicht in Neckarpark, Untertürkheim, Obertürkheim und Mettingen.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S1E) von Bad Cannstatt, Bahnhof, Pos. 3 nach Esslingen(N), ZOB.
- Die Züge der Linie S3 fallen zwischen Stuttgart-Vaihingen und Backnang aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S3E) zwischen Waiblingen, ZOB, Bussteig 11 und Backnang, ZOB, Bussteig 2c.

Bitte beachten Sie, dass es im genannten Zeitraum zu weiteren Einschränkungen auf der Linie S1 kommt.

Backnang <> Marbach(N): Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

In den Nächten 14./15. Juli 2026 und 15./16. Juli 2026, jeweils von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr finden zwischen Backnang und Marbach(N) Instandhaltungsarbeiten statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

In der Nacht 14./15. Juli 2026, von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Ludwigsburg/Marbach(N) und Burgstall/Backnang aus.
- Die S4 verkehrt nur zwischen Ludwigsburg und Stuttgart-Schwabstraße.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S4E) zwischen Backnang und Marbach(N) bzw. Ludwigsburg.
 - o Bitte berücksichtigen Sie die deutlich früheren Abfahrtszeiten der Busse in Backnang.
 - o Bitte beachten Sie, dass der Ersatzverkehr (S4E) in Favoritpark nicht mehr die Haltestelle „Pädagogische Hochschule“ bedient, sondern an der Haltestelle „Frankfurter Straße“ abfährt.

In der Nacht 15./16. Juli 2026, von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Marbach(N) und Burgstall/Backnang aus.
- Die S4 verkehrt nur zwischen Marbach(N) und Stuttgart-Schwabstraße.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S4E) zwischen Backnang und Marbach(N). Bitte berücksichtigen Sie die deutlich früheren Abfahrtszeiten der Busse in Backnang.

Bitte beachten Sie:

Aufgrund von Arbeiten am Hangrutsch zwischen Backnang und Burgstall kommt es von 6. Juli 2026, 1.00 Uhr bis 27. Juli 2026, 4.00 Uhr zu folgenden Einschränkungen auf der Linie S4:

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Backnang und Burgstall aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S4E) zwischen Backnang, ZOB Bussteig 2c und Kirchberg(Murr), Bahnhof.
 - o Die Busse bedienen folgende Haltestellen: Backnang, ZOB, Bussteig 2c; Erbstetten, Ortsmitte; Burgstall(M), Bahnhof; Kirchberg(M), Bahnhof.

Bitte beachten Sie, dass es in den Nächten 20./21. Juli 2026 und 22./23. Juli 2026 auf der Linie S4 zu weiteren Bauarbeiten und Einschränkungen kommt.

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon	07191 894-0
E-Mail	stadt@backnang.de
Homepage	www.backnang.de

Naturpark-Projekt „Humusaufbau in der Landwirtschaft“

Erde gut machen mit Terra Preta

Workshop:

Böden fruchtbar und gesund zu erhalten, ist eine Herausforderung unserer Zeit. Nachdem Ende des 19. Jahrhunderts Forscher im Amazonasgebiet erstmals eine als Terra Preta bezeichnete, äußerst fruchtbare Erde beschrieben haben, die in einer Zeit der indianischen Hochkultur geschaffen wurde, ergründeten sie das Geheimnis dieser Böden.

Zwischenzeitlich wurde Terra Preta auch bei uns hergestellt und erprobt, zum Teil mit beachtlichen Resultaten in Form eines nachhaltig verbesserten Bodens.

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, der sich auch im Bereich des Humusaufbaus in der Landwirtschaft engagiert, bietet auf dem Gartenbaubetrieb der Solawi Wackershofen bei Schwäbisch Hall einen Terra Preta-Workshop an, der sich insbesondere an Landwirtinnen, Landwirte, Gärtnerinnen und Gärtner wendet. Neben der Vermittlung von Fachwissen soll ein Netzwerk an künftigen Herstellern von Terra Preta entstehen und nachhaltig Erde gut gemacht werden.

Mit Margarete Sprenger konnte eine erfahrene Terra Preta – Fachfrau gewonnen werden, die als ärztlich geprüfte Naturheilkunde-Beraterin Wissen und Erfahrungen über Stoffwechselprozesse im Boden und beim Menschen teilt.

Wann: Samstag, 27. Juni 2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Schwäbisch Hall-Wackershofen

Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Ansprechperson: Beate Leidig

Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 009

Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)

Projektförderung

Die Projektkoordination „Humusaufbau in der Landwirtschaft“ wird als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023–2027 mit Mitteln der Europäischen Union (ELER) sowie mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Streuobstpark Adelmansfelden beim Streuobstpicknick als Naturpark-Partner ausgezeichnet

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald würdigt Engagement für Artenvielfalt, Kulturlandschaft und regionale Wertschöpfung

Im Rahmen des Streuobstpicknick wurde der Streuobstpark Adelmansfelden am 13. Juni 2026 offiziell als Naturpark-Partner des Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ausgezeichnet. Die Auszeichnung überreichten Naturpark-Geschäftsführer Karl-Dieter Diemer und Adelmansfeldens Bürgermeister Manuel Hoke im Beisein zahlreicher Gäste. Mit



der Auszeichnung würdigt der Naturpark das herausragende Engagement von Martin Götz und seinem Team für den Erhalt der Streuobstkultur, die Förderung der Biodiversität sowie die regionale Wertschöpfung.

Der Streuobstpark Adelmansfelden bereichert seit seiner Eröffnung die Region als besonderer Lern-, Erlebnis- und Erholungsort. Auch Karl-Dieter Diemer betonte bei der Übergabe der Partnerurkunde: „Der Streuobstpark Adelmansfelden verbindet auf vorbildliche Weise Naturschutz, Umweltbildung und regionale Wertschöpfung. Mit großem Engagement wird hier aus privater Initiative heraus ein Ort geschaffen, der Menschen für die Bedeutung unserer Kulturlandschaft begeistert und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität leistet.“



Von links: Marina und Martin Götz (Inhaber), Karl-Dieter Diemer (Geschäftsführer Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald) und Manuel Hoke (Bürgermeister Adelmansfelden)

Foto: Archiv Naturpark SFW

Neben dem Anbau zahlreicher Obstsorten finden hier regelmäßig Veranstaltungen, Führungen und Mitmachangebote statt, die Wissen über Streuobst, nachhaltige Bewirtschaftung und regionale Produkte vermitteln. Darüber hinaus lädt der Streuobstpark Adelmansfelden mit seinen naturnah gestalteten Bereichen zum Verweilen, Entschleunigen und Waldbaden ein. Besucherinnen und Besucher können hier die Ruhe der Natur genießen, neue Kraft schöpfen und die besondere Atmosphäre der Streuobstlandschaft mit allen Sinnen erleben.

Für Martin Götz, Inhaber des Streuobstparks, ist die Auszeichnung eine besondere Anerkennung: „Die Streuobstwiesen unserer Heimat liegen uns besonders am Herzen. Mit dem Erhalt alter Obstsorten, traditionellen Bewirtschaftungsmethoden und der handwerklichen Verarbeitung unserer Früchte bewahren wir ein wichtiges Stück regionaler Tradition und lassen einen Begegnungsort für Jung und Alt entstehen. Gleichzeitig fördern wir Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und machen die Besonderheiten unserer Region für Besucherinnen und Besucher erlebbar.“



Von links: Marina und Martin Götz (Inhaber), Karl-Dieter Diemer (Geschäftsführer Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald) und Manuel Hoke (Bürgermeister Adelmannsfelden)

Foto: Archiv Naturpark SFW

Mit der Aufnahme in das Naturpark-Partnernetzwerk wird der Streuobstpark künftig eng mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zusammenarbeiten. Das Netzwerk vereint Betriebe, Vereine und Organisationen, die sich in besonderer Weise für Nachhaltigkeit, Regionalität und den Erhalt der einzigartigen Kulturlandschaft des Naturparks einsetzen. Das Streuobstpicket bot den passenden Rahmen für die Auszeichnung. Bei regionalen Köstlichkeiten, interessanten Gesprächen und einem abwechslungsreichen Programm konnten die Besucherinnen und Besucher die besondere Atmosphäre des Streuobstparks erleben und die Auszeichnung gemeinsam feiern.

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald verfolgt gemeinsam mit seinen Naturpark-Partnern das Ziel, eine nachhaltige Entwicklung in der Region zu fördern. Mit vorbildhaft engagierten Partnerbetrieben wie dem Streuobstpark Adelmannsfelden wird das Leitbild des Naturparks **„Nachhaltig – Lebendig – Verbunden“** aktiv mit Leben gefüllt.

Weitere Informationen zum Naturpark-Partner Projekt:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Katharina Greitemann

Projektmanagerin Regionalvermarktung

Telefon: 0 71 92 – 97 89 004

E-Mail: katharina.greitemann@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

Die Projektkoordination Naturpark-Partner wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Juli

Schmerzende Gelenke,
Multiples Myelom und
Endometriose

RMK
Rems-Murr-Kliniken

Winnenden/Schorndorf. Was tun, wenn die Gelenke schmerzen? Dieser Frage widmet sich der erste „Medizin-am-Mittwoch“-Vortrag im Juli und stellt sowohl konservative als auch operative Behandlungsmöglichkeiten vor. Im Mittelpunkt des zweiten Vortrags steht ein deutlich selteneres Krankheitsbild: das Multiple Myelom. Da eine frühzeitige Diagnose entscheidend für den Behandlungserfolg ist, geht es im Vortrag auch um Symptome, die auf eine Erkrankung hindeuten kön-

nen. Den Abschluss macht ein Vortrag über Endometriose, der aufzeigt, wie Symptome gelindert werden können. Rund eine von zehn gebärfähigen Frauen ist von dieser Erkrankung betroffen und leidet teils unter starken Beschwerden bis hin zum unerfüllten Kinderwunsch.

Die Fachvorträge vermitteln praxisnahe Informationen zu Ursachen und Symptomen sowie zu modernen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen aus dem Publikum.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 17.00 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Schmerzende Gelenke behandeln“ – Vortrag am 1. Juli 2026 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinik Winnenden

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko für Verschleißerkrankungen der Gelenke. Der natürliche Gelenkverschleiß kann die Beweglichkeit teils erheblich einschränken und Schmerzen verursachen. Besonders betroffen sind große, tragende Gelenke, doch auch kleinere, stark beanspruchte Gelenke können Beschwerden verursachen. Neben Arthrose führen häufig Verletzungen oder Fehlbelastungen zu Schmerzen im Bewegungsapparat. Wie man Auslöser schmerzender Gelenke identifiziert und anschließend wirksam behandelt, erläutert Dr. Joachim Singer, Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden und Leiter des zertifizierten Endoprothetik-Zentrums. Physiotherapeutin Beate Marquardt ergänzt die Vortragsinhalte um praktische Übungen, die helfen, mobil zu bleiben oder nach einem Eingriff wieder mobil zu werden.

„Neue Therapiestrategien beim Multiplen Myelom“ – Vortrag am 8. Juli 2026 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinik Winnenden

Das Knochenmark ist zentral für unser Immunsystem: Hier entstehen unter anderem Plasmazellen, die für die Bildung von Antikörpern verantwortlich sind. Geraten die Plasmazellen außer Kontrolle, entsteht das Multiple Myelom. Es ist die häufigste Krebserkrankung des Knochens und des Knochenmarks und zeigt sich dort in Form von vielen (=multiple) Tumorherden (=Myelom). Die Symptome sind zunächst unspezifisch, dazu gehören beispielsweise Müdigkeit, Gewichtsverlust, Infektanfälligkeit, schäumender Urin oder Knochenschmerzen im Rücken. Dadurch bleibt die Erkrankung oft über längere Zeit unentdeckt. Einmal erkannt, kann sie mit der passenden Behandlung meist über viele Jahre in Schach gehalten werden. Die Behandlungsmöglichkeiten hängen vom Stadium der Erkrankung ab. Wie das Multiple Myelom am besten diagnostiziert wird und welche Therapien heutzutage vielversprechend sind, erläutert Joana Millo, Oberärztin im Bereich Hämatologie und Expertin im zertifizierten Leukämie- und Lymphom-Zentrum am Rems-Murr-Klinikum Winnenden.

„Endometriose verstehen und behandeln“ – Vortrag am 15. Juli 2026 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Endometriose ist unter Frauen weit verbreitet und einer der häufigsten Gründe für einen unerfüllten Kinderwunsch. Bei dieser chronischen Erkrankung wuchert Gewebe, das der Gebärmutter ähnelt, an falschen Stellen - beispielsweise an den Eierstöcken oder am Darm. Oft bleibt Endometriose lange unbemerkt oder verursacht verschiedenartige, teils starke Beschwerden. Bis zu einer Diagnose dauert es häufig Jahre. Obwohl eine Heilung derzeit nicht möglich ist, können verschiedene Behandlungsmöglichkeiten die Symptome deutlich lindern. Dr. Aynur Cekici, Oberärztin Gynäkologie und Ge-

burtshilfe sowie Leitung des zertifizierten Endometriose-Zentrums an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, informiert über die Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten von Endometriose. Sie erläutert auch, für wen welche Therapien geeignet sind.

Krankenhäuser im Stich gelassen – Rems-Murr-Kliniken schließen sich Protest gegen Spargesetz an

GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz gefährdet Gesundheitsversorgung / Landrat Dr. Sigel: „Der Bund stellt Gesetze auf und bestellt Leistungen, bezahlt aber die Rechnung nicht“

Winnenden/Schorndorf. „Kein Geld. Keine Versorgung. Wir sind für Sie da. Solange wir noch können.“ Unter diesem Motto machen die deutschen Krankenhäuser am 12. Juni 2026 mobil. Denn bald könnte es viele von ihnen nicht mehr geben, oder sie müssen ihre Leistungen drastisch einschränken – zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger. Schuld ist der Bund, der nach immer neuen Klinik-Sparreformen nun endgültig den Bogen überspannt. Der Entwurf zum aktuellen Beitragsstabilisierungsgesetz zugunsten der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) würde laut Baden-Württembergischer Krankenhausgesellschaft (BWKG) das Defizit der Kliniken im Land von 880 Mio. Euro (2026) auf 1,7 Mrd. Euro (2027) nahezu verdoppeln. Drei von vier Kliniken schreiben bereits jetzt tiefrote Zahlen.

„Gerade einmal sechs Wochen ist die Krankenhausreform in Kraft. Und schon steht die nächste Sparrunde an, die Kliniken und Trägern weitere Lasten aufbürdet. Diese sind in der Sache nicht sinnvoll und für die Kreise und Kommunen nicht zu stemmen. Auch Sicht der Landkreise ist es nicht akzeptabel, dass die Politik die Krankenhäuser seit Jahren im Stich lässt und damit die Gesundheitsversorgung gefährdet“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken. Er steht am Aktionstag Seite an Seite mit Klinik-Geschäftsführer André Mertel, Pflegedirektor Giancarlo Cannavò, dem Winnenden Klinikleiter Dr. Christian Schliep und der stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden Anja Kurth vor dem Rems-Murr-Klinikum Winnenden. Plakativ haben sie sich vor dem Haupteingang in Position gebracht, informieren über die Sparpläne der Bundesregierung und deuten – wie in vielen Bundesländern an diesem Freitag – mit Absperrungen symbolisch die Schließung des Klinikums oder einen Teil seiner Angebote an.

Aus der Symbolik könnte Ernst werden, wenn Berlin nicht noch vor der Sommerpause einlenkt. „Tritt das Spargesetz unverändert in Kraft, wird sich die Versorgungsqualität der Menschen im Land spürbar verschlechtern. Dabei haben wir im Rems-Murr-Kreis erst im April gemeinsam mit dem Kreistag unsere Medizinkonzeption weiterentwickelt und unseren Konsolidierungskurs beschlossen mit dem realistischen Ziel, für die Rems-Murr-Kliniken ein Defizit von weniger als 20 Mio. Euro zu schaffen. Damit haben wir ein positives Signal für die langfristige Sicherung der Gesundheitsversorgung im Rems-Murr-Kreis gesendet. Gleichzeitig bauen wir mit Rückendeckung des Landes Baden-Württemberg am Klinikstandort Schorndorf einen neuen Funktionsbau und starten hier in Winnenden gerade mit dem Neubau unseres Pflege-Campus‘. Und genau diese solide Zukunftsplanung wird aus Berlin mit erneutem Gegenwind torpediert“, so Landrat Dr. Sigel, der seit 2023 zusammen mit Klinik-Geschäftsführer André Mertel nicht müde wird, nach Corona-Pandemie, Inflation, explodierenden Materialkosten und kriegsbedingten Energiekrisen eine auskömmliche finanzielle Unterstützung der Krankenhäuser zu fordern.

„Der Bund kommt seinen rechtlichen Verpflichtungen nicht nach und geht wirksame Strukturereformen nicht an“, kritisiert der Landrat im Schulterschluss mit dem Deutschen Landkreistag

und der Krankenhausgesellschaft. „Mir geht es wie allen Trägern, die mit ihren Kliniken die Versorgung am Laufen halten: Unsere Geduld und Mittel sind am Ende. Die kommunalen Haushalte lassen keinen Spielraum mehr, weil der Bund Gesetze aufstellt und Leistungen bestellt, aber die Rechnung nicht bezahlt. So funktioniert das nicht. Und deshalb haben wir als Landkreistag vor ein paar Tagen dem Bundeskanzler persönlich die Lage geschildert und Lösungsmöglichkeiten skizziert. Gute Strukturen müssen durch finanzielle Anreize belohnt werden. Dies würde den politisch gewünschten und sinnvollen Strukturwandel beschleunigen und den Kliniken in Ländern mit effizienten Versorgungsstrukturen, wie wir sie in Baden-Württemberg haben, eine Finanzierungsperspektive bieten.“

Angesichts der massiven wirtschaftlichen Bedrohungen der Krankenhauslandschaft appellieren Landrat Dr. Sigel und Geschäftsführer Mertel: „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und machen sie weiterhin. Es kann nicht sein, dass wir mit immer neuen Maßnahmen bestraft werden, kaum dass wir Licht am Horizont sehen. Die Bundesregierung muss berücksichtigen, dass sich die Krankenhäuser mitten in einer großen Reform befinden. In Baden-Württemberg versorgen wir Menschen bereits jetzt mit der niedrigsten Bettendichte und zu Kosten, die zwölf Prozent unter dem Bundesdurchschnitt liegen. Das aktuelle Finanzierungssystem führt zu dem absurden Ergebnis, dass wir in Baden-Württemberg trotzdem die höchsten Defizite haben. Diese Ungerechtigkeit würde das Beitragsstabilisierungsgesetz noch weiter verstärken.“

„Die Rems-Murr-Kliniken stehen im Vergleich zu vielen anderen Kliniken in Baden-Württemberg und in der Region noch solide da – trotz der unverschuldeten weltweiten Krisen, die unseren Erfolgskurs bis 2021 jäh ausgebremst haben und seit 2022 unser Ergebnis belasten“, berichtet Geschäftsführer Mertel. Entgegen dem allgemeinen Trend konnte er für das Jahr 2025 das Ergebnis der Rems-Murr-Kliniken von geplant -32,8 Mio. Euro auf -29,4 Mio. Euro verbessern, also um 3,4 Mio. Euro. Im Vergleich zu 2024 haben sich die Kliniken sogar um 5,1 Mio. Euro verbessert. Das operative Ergebnis – ohne Abschreibungen und Zinsaufwendungen – konnte sogar um 8,5 Mio. Euro auf -14,5 Mio. Euro verbessert werden. Für 2026 sieht der Wirtschaftsplan ein weiteres Senken des Defizits auf -27,8 Mio. Euro vor. In den Folgejahren sollen die Kliniken dank Medizinkonzeption und Konsolidierungsmaßnahmen laut Kreistagsbeschluss ein Ergebnis unter -20 Mio. Euro erreichen. „Wir sind erfolgreich auf Konsolidierungskurs und haben trotz aller Herausforderungen das Ziel fest im Blick, die Gesundheitsversorgung der Menschen in gewohnter Form aufrecht zu erhalten“, so Mertel. Ob das gelingt, hängt auch von den politischen Rahmenbedingungen ab.

Hintergrund-Info: Welche Folgen hätte der aktuelle Gesetzesentwurf für die deutschen Krankenhäuser?

- In den Kliniken würden die Ausgaben deutlich stärker steigen als die Einnahmen.
- Der Bund verschiebt die Risiken der Gesetzlichen Krankenversicherung auf die Kliniken, die diese Risiken aber nicht beeinflussen können. Beispiel demografische Alterung oder Teilzeitarbeit: Die GKV-Beitragsätze müssten jedes Jahr allein um 0,4 Prozent steigen, um die wachsende Zahl der Rentner und der Teilzeitkräfte mit niedrigeren Einkommen auszugleichen. Gleichzeitig wird von Krankenhäusern erwartet, dass sie für die alternde Bevölkerung mehr und komplexere Behandlungen erbringen und allen Versicherten Zugang zum medizinischen Fortschritt verschaffen.
- Weil niedergelassene Ärzte nicht mehr in der Lage oder bereit sind, umfänglich die ambulante Versorgung zu übernehmen, müssen die Kliniken einspringen. Das gilt auch für die in weiten Teilen finanziell nicht auskömmliche Notfallversorgung.

- Der Gesetzesentwurf sieht Kürzungen bei den Personalkosten vor. Tarifsteigerungen sollen nur noch zur Hälfte finanziert werden. Fast zwei Drittel der Krankenhauskosten sind jedoch Personalkosten. Durch strikte Personalvorgaben und die Erwartung, dass Tariflöhne bezahlt werden, ergibt sich zwangsläufig ein Defizit, denn Krankenhäuser haben aufgrund dieser Vorgaben kaum Einsparmöglichkeiten.
- Die Finanzierung von Maßnahmen, welche die Pflege entlasten, soll gestrichen werden.
- Bei den Prüfungen der Kliniken durch den Medizinischen Dienst (MD) soll Bürokratie auf- statt abgebaut werden. Zusätzliche MD Prüfungen führen dazu, dass Kliniken immer mehr Ressourcen in Verwaltung statt in Versorgung stecken. Die Kliniken werden noch mehr Ärzte und andere Spezialisten beschäftigen müssen, die sich mit dieser unnötigen Bürokratie befassen, statt sich um die Patientenversorgung zu kümmern.



Der Rems-Murr-Kreis und die Rems-Murr-Kliniken zeigen am Aktionstag Flagge gegen das Spargesetz: Landrat Dr. Richard Sigel (r.) und Klinik-Geschäftsführer André Mertel (l.) informieren vor dem Rems-Murr-Klinikum Winnenden über die Folgen für die Bevölkerung gemeinsam mit Pflegedirektor Giancarlo Cannavò (2.v.r.), Klinikleiter Dr. Christian Schliep (2.v.l.) und der stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden Anja Kurth. Foto: RMK

Spatenstich für den Pflege-Campus am Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Ministerialdirektorin Leonie Dirks und Landrat Dr. Richard Sigel: „Der Bildungscampus ist eine Investition in eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung“

Winnenden. Schulter an Schulter mit Ministerialdirektorin Leonie Dirks haben Landrat Dr. Richard Sigel, der Winnender Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, der Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, André Mertel und Pflegedirektor Giancarlo Cannavò mit Mitgliedern des Aufsichtsrats heute am Rems-Murr-Klinikum Winnenden zu den Spaten gegriffen. Damit gaben sie symbolisch den Baustart frei für den nächsten Meilenstein der Medizinkonzeption – den Pflege-Campus mit dem Neubau des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe (BZG) direkt neben dem Krankenhaus. Klinik-Pflegekräfte feierten mit beim Spatenstich für „Haus D“, das auf dem letzten noch freien Baufeld zwischen Verwaltungsgebäude und Kinderklinik bis voraussichtlich 2028 Form und Funktion annehmen wird.

Ministerialdirektorin Leonie Dirks, Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg, bekannte sich klar zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Land und im Rems-Murr-Kreis: „Der Bildungscampus ist eine Investition in eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung.“ Das Land Ba-

den-Württemberg unterstützt den Neubau von Haus D mit 21,056 Millionen Euro. „Mit der Förderung dieses Projektes zeigen wir: Die zukunftssichere Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger hat für die Landesregierung oberste Priorität“, betont Leonie Dirks, die auch einen symbolischen Scheck des Landes in dieser Höhe mit zum Spatenstich brachte.

„Wir danken dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration für das Vertrauen in unsere Planung. Die erneute Förderung bei diesem wichtigen Bauvorhaben ist Rückenwind in schwierigen Zeiten. Das Projekt kann jetzt parallel zum neuen Herzstück der Rems-Murr-Klinik Schorndorf realisiert werden. Der Pflege-Campus ist eine Investition in die zukunftsfähige, spitzenmäßige Gesundheitsversorgung in unserem Landkreis. Denn diese ist ohne gut ausgebildete Pflegekräfte nicht denkbar“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Wir können nicht nur Pflegekräfte aus dem In- und Ausland anwerben, wir setzen darauf selbst auszubilden. Hoch qualifizierte Pflegekräfte werden in den nächsten Jahren das Zünglein an der Waage sein, um die Gesundheitsversorgung der Menschen zu gewährleisten. Mit dem Neubau der Pflegeschule machen wir die Ausbildung und damit auch die Pflege im Landkreis insgesamt noch attraktiver“, freut sich der Landrat, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken. „Die Ausbildung mit einem Pflege-Campus zu stärken ist der nächste Meilenstein unserer Medizinkonzeption, für die wir den Rückhalt von Kreistag und Ministerium haben. Diese doppelte Unterstützung ist essenziell angesichts der zusätzlichen finanziellen Herausforderungen, die durch die aktuell angekündigten Sparmaßnahmen der Bundesregierung am Horizont stehen. Die Förderung für unseren Pflege-Campus in Winnenden und für unser künftiges Herzstück in Schorndorf unterstreicht, dass beide Klinik-Standorte einen festen Platz in der Krankenhauslandschaft in Baden-Württemberg haben. Wir haben unsere Medizinkonzeption immer eng mit dem Land abgestimmt und damit Gewissheit, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das ist angesichts der unsicheren Zukunft vieler Krankenhäuser ein enorm wichtiges Signal für uns und für die Menschen im Rems-Murr-Kreis.“

Für Hartmut Holzwarth, Oberbürgermeister der Stadt Winnenden, erfüllt der Neubau ebenfalls eine Schlüsselfunktion: „Mit dem Pflege-Campus investieren wir nicht nur in ein neues Gebäude, sondern vor allem in die Menschen, die unsere Gesundheitsversorgung von morgen tragen werden. Die enge Verbindung von Ausbildung, Praxis und moderner Infrastruktur stärkt den Gesundheitsstandort Winnenden nachhaltig und macht unseren Klinikcampus noch attraktiver. Mit dem heutigen Spatenstich wird sichtbar: Aus guten Plänen wird nun konkrete Wirklichkeit.“

Im Oktober 2024 hatten die Kliniken den Förderantrag beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg eingereicht. Im Mai 2025 nahm der Ministerrat des Landes den geplanten Neubau des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe (BZG) Rems-Murr in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2025 auf. Im April 2026 sagte das Land seine Förderung mit mehr als 21 Millionen Euro zu. Und nun machen der Spatenstich und der Bauzaun rund um die Campus-Baustelle für alle sichtbar: Das BZG, bisher im Winnender Gewerbegebiet Linsenhalde untergebracht, findet eine neue Heimat am Rems-Murr-Klinikum.

Nahezu 100 Prozent der förderfähigen Baukosten stammen aus Landesmitteln. Insgesamt investieren Land, Kreis und Kliniken rund 35 Millionen Euro in ein Gebäude mit drei Ebenen, das außer der Pflegeschule auch Büroräume für die Pflege und für die Ärzteschaft nach modernsten Konzepten für effizientes, platzsparendes Arbeiten enthält. Im Erdgeschoss richten die Rems-Murr-Kliniken eine Portalklinik als Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Versorgung ein.

„Die Pläne für Haus D ließen viele Optionen offen, seit das Klinikum 2014 die Pforten geöffnet hat. Seither hat sich vieles geändert. Deshalb haben wir verschiedene Optionen auf Machbarkeit und Sinnhaftigkeit geprüft, Pläne am Bedarf feinjustiert und schlussendlich ein Gebäude entwickelt, das wir jetzt und in Zukunft flexibel auf die Anforderungen der Gesundheitsversorgung ausrichten können. Dass unsere Pläne nun als Pflegeschule mit Portalklinik in Beton gegossen und voraussichtlich schon in zwei Jahren mit Lehr-Inhalten und Leben gefüllt werden können, macht mich sehr glücklich“, sagt Klinik-Geschäftsführer André Mertel. „Möglich wurde dieser Meilenstein durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Rems-Murr-Kliniken, dem Landkreis als Träger, dem Land als Förderer und der Stadt als Bauaufsicht. Für die guten Gespräche danke ich unseren Ansprechpartnern im Gesundheitsministerium, unserem Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Dr. Sigel sowie der Stadt Winnenden, allen voran Herrn OB Holzwarth“, so Mertel. „Ein besonderer Dank gilt den BZG-Geschäftsführerinnen und unseren Mitarbeitenden, die sich in der Planung des Projektes und bei dessen Ausführung engagieren. Und natürlich allen Kolleginnen und Kollegen, die unsere Patientinnen und Patienten schon heute mit vollem Einsatz versorgen und in Zukunft von den Chancen profitieren, die der neue Pflege-Campus bietet“, so der Geschäftsführer. Er sieht klare Vorteile bei selbst ausgebildetem Pflegepersonal, dessen Ausbau er sukzessive vorantreibt: „Wenn wir mangels Nachwuchs Leihpersonal engagieren müssen, kostet das doppelt so viel.“

Giancarlo Cannavò, standortübergreifender Pflegedirektor der Rems-Murr-Kliniken, freut sich auf eine neue Dimension der Pflege-Ausbildung am BZG. „Unter anderem werden wir im Neubau digitale Lernlabore einrichten, in denen wir unseren Nachwuchs fit für die steigenden Anforderungen der modernen Pflege machen“, kündigt er an und unterstreicht: „Unser Beruf bedeutet, für Menschen da zu sein – kompetent und respektvoll. Unsere Patientinnen und Patienten stehen dabei stets im Mittelpunkt, versorgt von engagierten Mitarbeitenden, die Pflegequalität mit Menschlichkeit verbinden. Damit die Vielfalt, die den Pflegeberuf so attraktiv und einzigartig macht, auch zukünftig gesichert ist, machen wir mit dem Neubau zum modernen Pflege-Campus einen echten Quantensprung in der Ausbildung.“



Baustart frei für den Pflege-Campus: Zum Spatenstich kam Ministerialdirektorin Leonie Dirks (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg), nach Winnenden. Sie brachte den Förder-Scheck des Landes mit und schwang den Spaten gemeinsam mit Dr. Richard Sigel (Landrat Rems-Murr-Kreis, Mitte), Hartmut Holzwarth (Oberbürgermeister Stadt Winnenden, 2.v.r.), André Mertel (Geschäftsführer Rems-Murr-Kliniken, links) und Giancarlo Cannavò (Pflegedirektor Rems-Murr-Kliniken, rechts).

Foto: RMK/Fuchs

Kreißaalführungen für werdende Eltern in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Infoabend mit Einblick in Kreißsaal und Wochenstation / Termine im zweiten Halbjahr 2026

Schorndorf. Werdende Eltern haben am 8. Juli 2026 die nächste Möglichkeit, sich umfassend über die Geburt an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf zu informieren. Während des Infoabends präsentiert Prof. Dr. Hans-Joachim Strittmatter, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, gemeinsam mit Hebamme Anja Junge und Kinderkrankenschwester Annette Tuczek die Räumlichkeiten des Kreißsaals und der Wochenstation anhand einer Bilderschau, erläutert Abläufe und stellt besondere Angebote vor. Für alle Fragen rund um die Geburt bleibt ausreichend Zeit. Im Anschluss können die werdenden Eltern den Kreißsaal persönlich besichtigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine im zweiten Halbjahr 2026

Infoabende mit Kreißaalführungen für werdende Eltern

Mittwoch, 8. Juli 2026, 18.30 - 19.30 Uhr

Mittwoch, 30. September 2026, 18.30 - 19.30 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18.30 - 19.30 Uhr

Mittwoch, 25. November 2026, 18.30 - 19.30 Uhr

Mittwoch, 9. Dezember 2026, 18.30 - 19.30 Uhr

Gesundheitszentrum (GeZe)

Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Schlichtener Str. 105 | 73614 Schorndorf

Neugeborene sicher händeln: Säuglingspflegekurs an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Termine im zweiten Halbjahr 2026 / Kompakter Infoabend mit Praxisteil

Schorndorf. Wie wickle ich mein Baby richtig? Wie kann ich meinen Säugling achtsam bewegen und berühren? Und wie schaffe ich eine sichere Schlafumgebung für mein Neugeborenes? Im Säuglingspflegekurs an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf geben erfahrene Kinderkrankenschwestern Auskunft und vermitteln Ihnen einen sicheren Umgang mit Ihrem Baby. Der nächste verfügbare Kurs 2026 findet am 15. September 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

In der kompakten Abendveranstaltung geht es zunächst um die theoretischen Grundlagen der Babypflege, wie beispielsweise dem Kinästhetik-Infant-Handling, das Babys im alltäglichen Umgang Impulse für Bewegung mitgibt und gleichzeitig fördert, oder den plötzlichen Kindstod und wie er sich vermeiden lässt. Im Anschluss werden die wichtigsten Handgriffe an Demopuppen eingeübt und Fragen beantwortet.

Der Kurs richtet sich insbesondere an Schwangere, die zum ersten Mal Mutter werden oder ihr Wissen auffrischen wollen, an Partner sowie Großeltern. Er ist zudem eine gute Ergänzung zum klassischen Geburtsvorbereitungskurs.

Das Angebot ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung unter saeuglingspflege.schorndorf@rems-murr-kliniken.de ist erforderlich.

Alle Termine im zweiten Halbjahr 2026:

7. Juli 2026, 17.00 - 19.00 Uhr (ausgebucht)

21. Juli 2026, 17.00 - 19.00 Uhr (ausgebucht)

15. September 2026, 17.00 - 19.00 Uhr

25. September 2026, 17.00 - 19.00 Uhr

13. Oktober 2026, 17.00 - 19.00 Uhr

27. Oktober 2026, 17.00 - 19.00 Uhr

10. November 2026, 17.00 - 19.00 Uhr

24. November 2026, 17.00 - 19.00 Uhr

1. Dezember 2026, 17.00 - 19.00 Uhr

5. Dezember 2026, 17.00 - 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Schlichtener Str. 105

73614 Schorndorf

Die Räumlichkeiten werden nach der Anmeldung mitgeteilt.

Infoabende für werdende Eltern im Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Vorstellung von Kreißsaal und Wochenstation mit Frage- runde / Termine im zweiten Halbjahr 2026

Winnenden. Werdende Eltern haben am 16. Juli 2026 die nächste Möglichkeit, sich umfassend über die Geburt am Rems-Murr-Klinikum Winnenden zu informieren. Als zertifiziertes Perinatalzentrum Level 1 bietet das Rems-Murr-Klinikum Winnenden die höchste Versorgungsstufe für Mutter und Kind.

Das Team um die leitenden Oberärztinnen Dr. Susanne Schaudt und Dr. Angela Lihs präsentiert die Räumlichkeiten des Kreißsaals und der Wochenstation sowie Abläufe und besondere Angebote anhand einer anschaulichen Bilderschau. Hebamme Antje Klawitter und Dr. Janaina Rauch, Oberärztin der Kinder- und Jugendmedizin, ergänzen die Runde. Im Anschluss an die Präsentation haben werdende Eltern die Gelegenheit, Fragen zu stellen und individuelle Anliegen zu besprechen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine im zweiten Halbjahr 2026 und Veranstaltungsdetails:

Infoabende für werdende Eltern

Donnerstag, 16. Juli 2026, 18.00 Uhr

Donnerstag, 20. August 2026, 18.00 Uhr

Donnerstag, 17. September 2026, 18.00 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18.00 Uhr

Donnerstag, 19. November 2026, 18.00 Uhr

Donnerstag, 17. Dezember 2026, 18.00 Uhr

Cafeteria „Auszeit“, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1 | 71364 Winnenden

Mehr Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

In der Gynäkologie und Geburtshilfe der Rems-Murr-Kliniken steht ein Chefarztwechsel an

Prof. Stefan Kommos übernimmt zum Jahresende von Prof. Hans-Joachim Strittmatter, der den Ruhestand antritt / „Optimale Zukunftsperspektive für unsere Gesundheitsversorgung“

Winnenden/Schorndorf. Die Rems-Murr-Kliniken konnten für die Weiterentwicklung ihrer Gynäkologie und Geburtshilfe einen renommierten Spitzenmediziner gewinnen: Prof. Stefan Kommos, bisher Chefarzt der Frauenklinik am Diak Klinikum Landkreis Schwäbisch Hall, wechselt zur Jahreswende nach Winnenden und Schorndorf, wo er standortübergreifend Chefarzt-Verantwortung übernehmen wird. Seine Bestellung durch den Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken verlief einstimmig und war notwendig, weil der bisherige Chefarzt, Prof. Hans-Joachim Strittmatter, den Ruhestand antreten wird. Strittmatter ist seit 2010 für die Rems-Murr-Kliniken tätig, seit 2014 Chefarzt im Klinikum Winnenden und seit 2018 auch standortübergreifender Chefarzt für Schorndorf.

„Unsere Gynäkologie und Geburtshilfe genießt einen exzellenten Ruf in der Region. Auch in der Zusammenarbeit mit der Kinderklinik als zweites Standbein unseres Perinatalzentrums höchsten Levels leistet das Team um Herrn Prof. Strittmatter ganz hervorragende Arbeit“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken. „Ich danke ihm deshalb schon jetzt für 16 Jahre Einsatz in den Rems-Murr-Kliniken und freue mich gleichzeitig, dass wir für die Gesundheitsversorgung unserer Bürgerinnen im Kreis eine optimale Zukunftsperspektive bieten können. Unser künftiger Chefarzt, Herr Prof. Kommos, genießt ebenfalls einen ausgezeichneten Ruf. Durch seine Reputation bleiben unsere Rems-Murr-Kliniken weiterhin regional wettbewerbsfähig und festigen ihren Status als Akademisches Lehrkrankenhaus der Uni Tübingen. Ich bin überzeugt, dass Prof. Kommos die Weiterentwicklung unserer Medizinkonzeption für die standortübergreifende Gynäkologie und Geburtshilfe voller Tatkraft vorantreiben wird. Dass er in Winterbach aufgewachsen ist, im Rettungsdienst hier im Rems-Murr-Kreis Zivildienst geleistet hat und unsere Kliniken schon in der Ausbildung zum Rettungssanitäter kennenlernen konnte, freut mich besonders.“

Auch für André Mertel, Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, ist der künftige Chefarzt „ein beiderseitiger Gewinn, denn er wird in unseren Rems-Murr-Kliniken seine Vision einer modernen, effizient beide Standorte verzahnenden Gynäkologie und Geburtshilfe verwirklichen können und unseren Schwerpunkt in der gynäkologischen Onkologie weiter ausbauen. Mit Herrn Prof. Kommos konnten wir bereits in der Anbahnungsphase gemeinsam ein überzeugendes Zukunftskonzept für die Fachabteilung entwerfen und haben festgestellt, dass wir dieselben Ziele im Blick haben“, so Mertel weiter. „Ich danke dem Aufsichtsrat für sein Vertrauen in unsere Auswahl, und ich danke insbesondere unserem langjährigen Chefarzt Prof. Strittmatter, dass er mehrfach seinen Ruhestand hinausgeschoben hat und uns solange unterstützt, bis er den Staffelpstab beruhigt an einen adäquaten Nachfolger übergeben kann.“



Landrat Dr. Richard Sigel (links) und Klinik-Geschäftsführer André Mertel (rechts) freuen sich über Verstärkung durch den zukünftigen Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, Prof. Stefan Kommos.
Foto: RMK / Fuchs

Der Nachfolger gilt als Hochleistungsträger, dem sogar die Charité Berlin Patientinnen überweist. Und er kommt nicht allein, sondern bringt aus der Frauenklinik Schwäbisch Hall

vier hochqualifizierte Oberärztinnen und -ärzte zusätzlich mit in die Rems-Murr-Kliniken. „Unsere Kolleginnen und Kollegen in der Gynäkologie und Geburtshilfe dürfen sich somit über personelle und fachliche Verstärkung durch ein gut eingespieltes Team freuen“, sagt Geschäftsführer Mertel.

Eine wichtige Säule der Gynäkologie und Geburtshilfe in den Rems-Murr-Kliniken wird auch weiterhin Dr. Jens Haßfeld sein, der als Leitender Oberarzt am Standort Schorndorf tätig ist. „Herr Dr. Haßfeld ist ein exzellenter Praktiker und leistet hervorragende Arbeit“, sagt Geschäftsführer Mertel. „Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm, denn er wird im Haus fachlich und menschlich sehr geschätzt, und unsere Patientinnen und werdenden Eltern sind sehr zufrieden mit seiner Betreuung.“

Prof. Stefan Kommos freut sich schon jetzt auf die neuen Aufgaben in seiner alten Heimat. „Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den engagierten Teams in Winnenden und Schorndorf die Gynäkologie und Geburtshilfe zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Mein Ziel ist es, medizinische Exzellenz, moderne Strukturen und eine enge standortübergreifende Zusammenarbeit so zu verbinden, dass unsere Patientinnen in jeder Lebensphase die bestmögliche Versorgung erhalten.“

Der Förderkreis zur Integration von Schwerhörigen und Ertaubten „FISCHE“ e. V. trifft sich

am Samstag 27. Juni 2026
von 15.00 bis 18.00 Uhr
Im Forum Süd „Martin-Luther-Haus“, Danziger Platz 36, 71332 Waiblingen

Künstliche Intelligenz kommt in der Zwischenzeit auch verstärkt in Hörhilfen zum Einsatz. Ist dies Fluch oder Segen, darüber sprechen wir an diesem Tag.

Unsere Themen:

- Wie wir zukünftig noch besser hören
- Was leistet Künstliche Intelligenz (KI) in Hörsystemen?
- Von smarten Gesundheitstrackern, Prävention und Multi-Audio-Streams

Referentin ist Frau Sabine Guderitz, Senior Sales Manager bei der Firma Advanced Bionics GmbH aus Fellbach

Jeder ist herzlich willkommen

FISCHE e.V. – Vorstand
Herbert Matysiak

Deutsches Rotes Kreuz – Rems-Murr e.V.



Begleiteter Ausflug: Mit dem DRK ins Schiller-Nationalmuseum in Marbach

Das DRK Rems-Murr-Kreis ermöglicht älteren Menschen und Menschen mit Handicap besondere Erlebnisse, die sie sonst oft nicht wahrnehmen könnten. Das DRK-Team lädt alle Interessierten zu einem DRK-Ausflug in das Schiller-Nationalmuseum ein. Der Ausflug findet am Samstag, 11. Juli 2026, statt und steht unter dem Motto „Geschichte mit Gemütlichkeit“.

Vor Ort stehen eine gemeinsame Führung und im Anschluss ein Essen im Restaurant auf eigene Rechnung an. Im Mittelpunkt steht dabei auch das gesellige Beisammensein. Die Teilnehmer können in entspannter Atmosphäre den Tag genießen und neue Kontakte knüpfen. Das DRK sorgt für eine zuverlässige Abholung am Vormittag von zu Hause sowie die Rückfahrt am frühen Nachmittag, sodass der Ausflug für alle unkompliziert möglich ist. Auch Angehörige sind herzlich willkommen, den Tag gemeinsam zu verbringen.

Für die Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung wird ein Pauschalpreis von 89,90 Euro pro Person erhoben (ohne Verpflegung). Anmeldeschluss ist Donnerstag, 2. Juli 2026.

Interessierte können sich bei Dorothea Franz anmelden: Telefon: 07151 2002-31 (Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 11.30 Uhr) oder E-Mail: dorothea.franz@drk-remm-murr.de. Informationen auch auf www.drk-remm-murr.de.



REMS-MURR-KREIS

Gläserne Produktion 2026 - Ende Juni

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen auch 2026 wieder Betriebe im Rems-Murr-Kreis ihre Türen, um Verbraucherinnen und Verbraucher zu informieren.

Kernen: Am **Sonntag, 28. Juni 2026** lädt **Uhlig Kakteen** (Hegnacher Str. 31, 71394 Rommelshausen) **von 11.00 bis 17.00 Uhr** unter dem Motto „Gestalten mit Kakteen“ zur Gläsernen Produktion ein und will Ihnen einen Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten mit Kakteen geben. Weiterhin werden Führungen durch die Gewächshäuser und Aufzuchtstation angeboten und es gibt interessante Informationen über Kultur und Pflege von Kakteen, eine Kinder-gärtnerei, sowie Kaffee und Kuchen.



Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch hier:



**Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg**

Gute Nachrichten für die Umwelt:

Baden-Württemberg hielt im Jahr 2025 alle Grenzwerte für die Luftqualität ein

Neue EU-Grenzwerte ab 2030

Baden-Württemberg/Karlsruhe: Die Auswertungen der Luftqualitätsmessungen der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) für das Jahr 2025 zeigen: Die geltenden Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit wurden erneut landesweit eingehalten. „Die Luftqualität in Baden-

Württemberg verbessert sich seit vielen Jahren kontinuierlich. Die Messungen des Jahres 2025 zeigen, dass die in den vergangenen Jahren umgesetzten Maßnahmen zur Luftreinhaltung wirken. Dazu zählen beispielsweise moderne Filtertechnik in Industrieanlagen, emissionsärmere Fahrzeuge sowie verkehrlenkende Maßnahmen wie Tempolimits“, so Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW. „Gleichzeitig machen die ab 2030 geltenden EU-Grenzwerte deutlich, dass weitere Anstrengungen zur Verbesserung der Luftqualität erforderlich bleiben.“

Stickstoffdioxid

Der derzeit geltende Jahresgrenzwert für Stickstoffdioxid (NO_2) von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) wurde im Jahr 2025 an keiner Messstation überschritten. Der höchste Jahresmittelwert wurde 2025 mit 37 Mikrogramm pro Kubikmeter an der Messstation Ludwigsburg Schlossstraße gemessen. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 wurde dieser Grenzwert noch in 18 Städten überschritten.

Feinstaub

Die Grenzwerte für Feinstaub wurden im Jahr 2025 an allen Messstationen im Land eingehalten. Die Feinstaubkonzentrationen gehen seit vielen Jahren zurück. Die Belastung schwankt jedoch von Jahr zu Jahr. So lagen die durchschnittlichen Jahresmittelwerte für Feinstaub 2025 um 1 Mikrogramm über denen der beiden Vorjahre, an den verkehrsnahen Messstationen sogar um 2 Mikrogramm pro Kubikmeter.

Meteorologische Bedingungen beeinflussen die Luftqualität

Die Luftqualität wird von Schadstoffemissionen und Wetterbedingungen beeinflusst. Im ersten Quartal 2025 führten länger anhaltende winterliche Hochdruckwetterlagen zu einem eingeschränkten Luftaustausch in Bodennähe. Dadurch waren die Belastungen durch Feinstaub und teilweise auch Stickstoffdioxid zeitweise erhöht.

Das Frühjahr und der Frühsommer 2025 waren ungewöhnlich warm, sonnig und trocken. Von Februar bis Juni lagen die Monatsniederschläge zwischen 25 und 64 Prozent unter den Werten der Referenzperiode 1961–1990. Insgesamt gehörte das Jahr 2025 in Baden-Württemberg zu den zehn wärmsten und sonnigsten Jahren seit Beginn der jeweiligen Messreihen.

Hitze und Ozon

Diese für die Ozonbildung günstigen Wetterbedingungen im Jahr 2025 trugen dazu bei, dass an einzelnen Messstationen der Informationsschwellenwert für Ozon von 180 Mikrogramm pro Kubikmeter im Stundenmittel bereits im Juni überschritten wurde.

Die Ozonkonzentrationen lagen 2025 dennoch deutlich unter den Werten der 1990er- und frühen 2000er-Jahre. Dazu beigetragen haben insbesondere die deutlich gesunkenen Emissionen von Stickoxiden und anderen Ozonvorläufersubstanzen. „Trotz zunehmend heißer Sommer wird der Informationsschwellenwert für Ozon heute deutlich seltener überschritten als noch vor einigen Jahrzehnten“, so Maurer.

Neue EU-Luftqualitätsrichtlinie verschärft Grenzwerte ab 2030
Mit der im Jahr 2024 verabschiedeten neuen EU-Luftqualitätsrichtlinie gelten ab dem Jahr 2030 strengere Grenzwerte für verschiedene Luftschadstoffe.

Der künftig geltende Jahresgrenzwert für **Stickstoffdioxid** von 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft wäre 2025 an 90 Prozent der verkehrsnahen Messstationen im Land überschritten, das entspricht 16 von 18 verkehrsnahen Messstationen. Neu ist zudem ein Tagesmittelgrenzwert für Stickstoffdioxid. 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft dürfen nicht mehr als 18-mal im Jahr überschritten werden. Für die Standorte „Ludwigsburg Schlossstraße“ und „Stuttgart Am Neckartor“ könnte dieser

künftige Grenzwert mit jeweils 38 und 27 Überschreitungstagen im Jahr 2025 nicht eingehalten werden.

Beim **Feinstaub PM10** lag dagegen lediglich die Messstation „Stuttgart Am Neckartor“ mit einem Jahresmittelwert von 21 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft über dem ab 2030 geltenden Grenzwert von 20 Mikrogramm. Die Zahl der zulässigen Überschreitungstage halbiert sich von 35 auf 18 pro Jahr. Im Jahr 2025 wurde dieser künftig geltende Tagesgrenzwert an keiner Messstation überschritten.

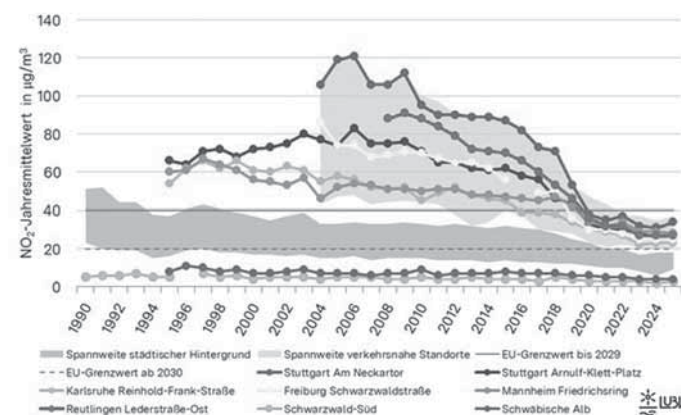
Neu ist zudem ab 2030 ein Tagesgrenzwert für Feinstaub $\text{PM}_{2,5}$. Ab 2030 darf ein Tagesmittelwert von 25 Mikrogramm pro Kubikmeter an höchstens 18 Tagen pro Jahr überschritten werden. Im Jahr 2025 wäre dieser Wert landesweit knapp eingehalten.

Für **Ozon** gilt weiterhin ein Zielwert von 120 Mikrogramm pro Kubikmeter als maximaler täglicher 8-Stunden-Mittelwert. Die zulässige Zahl der Überschreitungstage wird jedoch von 25 auf 18 Tage pro Jahr reduziert (gemittelt über drei Jahre). Die Informations- und Alarmschwellen für Ozon bleiben unverändert bei 180 beziehungsweise 240 Mikrogramm pro Kubikmeter als Stundenmittelwert.

„Vor dem Hintergrund des Klimawandels und zunehmender sommerlicher Hitzeperioden wird die Entwicklung der Ozonbelastung weiterhin aufmerksam beobachtet“, betont Maurer. „Die Ergebnisse des Jahres 2025 sind insgesamt erfreulich. Die neuen EU-Grenzwerte zeigen zugleich, dass weitere Anstrengungen zur Verringerung der Luftschadstoffbelastung erforderlich bleiben.“

Die Auswertungen der Luftqualitätsmessungen 2025 sind auf der LUBW-Webseite Luftqualität 2025 verfügbar: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/luft/luftqualitaet-2025>

Entwicklung der Jahresmittelwerte für Stickstoffdioxid (NO_2)



Grafik zeigt: Entwicklung der Jahresmittelwerte für Stickstoffdioxid (NO_2) an ausgewählten verkehrsnahen Messstationen in Baden-Württemberg. Zum Vergleich sind die Spannweiten aller verkehrsnahen Messstationen und der Messstationen im städtischen Hintergrund sowie die Werte der ländlichen Hintergrundstationen „Schwarzwald-Süd“ und „Schwäbische Alb“ dargestellt. Eingezeichnet sind außerdem der aktuelle sowie der ab 2030 geltende EU-Grenzwert.
Foto: LUBW



Solar Consulting



ZUKUNFT ALTBAU

Die Überhitzung von Wohnräumen vermeiden

Wie man sich im Sommer vor zu hohen Temperaturen schützt Tipps für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer

Hitzetage haben in den vergangenen Jahren nachweislich zugenommen. Immer mehr Städte und Gemeinden entwickeln deshalb Hitzeschutzkonzepte für die Sommermonate. Auch Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten bei Bedarf Maßnahmen ergreifen, um sich vor übermäßiger Wärme in den eigenen vier Wänden zu schützen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Außenverschattung mit Jalousien und gezieltes Lüften in kühlen Stunden zählen zu den wirkungsvollsten Maßnahmen, um Hitze im Haus zu reduzieren. Außerdem sorgen Wärmepumpen mit Kühlfunktion, begrünte Dächer und eine gute Gebäudedämmung für ein angenehmeres Raumklima.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Heiße Tage mit Temperaturen von über 30 Grad Celsius häufen sich in Deutschland. Sie stellen für Menschen eine Belastung dar und können die Gesundheit gefährden.

Meteorologinnen und Meteorologen erwarten, dass heiße Tage und tropische Nächte aufgrund des fortschreitenden Klimawandels immer weiter zunehmen. Umso wichtiger wird es für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, verschiedene Maßnahmen zu ergreifen, um zunächst einmal möglichst wenig Hitze in die eigenen vier Wänden zu lassen. Im zweiten Schritt muss die Wärme wieder aus der Wohnung abgeführt werden.

Neben dem Lüften tagsüber gelangt die Wärme über die Sonneneinstrahlung auf Fenster, Fassade und Dach ins Haus. Trotz ihrer vergleichsweise kleinen Flächen haben die Fenster dabei den größten Einfluss. Oftmals kommt rund die Hälfte der gesamten Hitze, der sogenannte Wärmeeintrag, über die Fensterflächen ins Gebäude. Dach und Fassade machen den zweitgrößten Anteil aus. Zusätzlich zu den äußeren Faktoren entsteht auch im Haus Wärme; beispielsweise durch die Nutzung elektrischer Geräte oder beim Kochen.

„Richtiges Lüften, eine Verschattung der Fenster und eine gedämmte, massive Gebäudehülle sind die Grundlage, um eine Überhitzung im Sommer zu vermeiden. Reichen diese Maßnahmen nicht aus, kann zusätzlich aktiv gekühlt werden“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Hitze aussperren mit Außenverschattung und dreifachverglasten Fenstern

Einer der wichtigsten Schritte, um das Aufheizen des Hauses zu verhindern, ist die Fenster von außen zu verschatten. Das sollte man bereits am frühen Morgen tun, bevor die ersten Sonnenstrahlen auf das Fenster treffen. Zudem ist es ratsam,

alle Fenster zu verschatten, um auch indirekte Sonnenstrahlung durch Reflektionen, beispielsweise an anderen Hauswänden, zu vermeiden.

Geeignet dafür sind Außenjalousien, Rollläden, Markisen oder Klappläden. Außenliegender Sonnenschutz kostet meist mehr als innenliegende Lösungen, schützt jedoch deutlich besser vor Hitze. Auch wenn innenliegende Verschattungen häufig eine reflektierende Oberfläche haben, kommt immer noch deutlich mehr Solarstrahlung und somit Wärme im Raum an.

Dreifachverglasung hält Hitze besser draußen

Wer die Fenster erneuert, schafft sich damit nicht nur einen Wärmeschutz für den Winter, sondern auch einen Schutz vor Hitze durch übermäßigem Sonneneintrag im Sommer. Dreifachverglasungen sind in beiden Fällen effektiver als Zweifachverglasungen und das bei unwesentlich höheren Anschaffungskosten. Wie gut die Schutzfunktion eines Fensters ist, zeigt der g-Wert. Das g steht für den Gesamtenergiedurchlassgrad. Er zeigt an, wie viel Sonneneinstrahlung durch die Scheibe dringt, die für den Wärmeeintrag in den Raum sorgen. Fenster mit moderner Dreifachverglasung haben einen Wert von 0,50, Fenster mit einer Zweifachverglasung einen Wert von 0,55. Das bedeutet, dass 45 Prozent der Sonnenenergie draußen bleiben.

Den größeren Hitzeschutzeffekt bringen bestimmte Beschichtungen auf den Scheiben. Diese sogenannten Sonnenschutzverglasungen können die solaren Wärmeeinträge um weitere 30 bis 50 Prozent reduzieren. Da Sonnenschutzverglasungen unabhängig von der Jahreszeit wirken, sperren sie aber auch im Winter die dann gewünschte Sonnenwärme zu großen Teilen aus. Daher werden sie in Wohngebäuden weniger häufig eingesetzt. Um im Winter die gewünschten Wärmeeinträge zu erhalten und im Sommer auszusperrern, sind somit außenliegende Verschattungen ideal.

Richtig gedämmt für alle Fälle

Auch die Fassade und das Dach haben Einfluss auf das Raumklima. Eine Fassaden- oder Dachdämmung hält das Haus nicht nur im Winter warm, sondern auch im Sommer kühl. Dämmungen bremsen den Wärmefluss von außen nach innen – die Hitze wird quasi ausgesperrt. Besonders deutlich merkt man das in einem gedämmten Dachstuhl. Die dort herrschende „sommerliche Kühle“ steht im deutlichen Kontrast zu den Temperaturen im zuvor ungedämmten Dach, das rasch überhitzt.

Aber nicht nur der Dämmstandard ist entscheidend, auch die Speichermasse eines Hauses spielt eine Rolle bei der Hitzeabwehr. Zur Speichermasse zählen insbesondere massive Innen- und Außenwände, Estriche und Betondecken. Diese speichern über den Tag die Wärme zwischen und verzögern somit den Anstieg der Temperatur im Haus.

Gezieltes Lüften senkt die Temperatur

Sehr effektiv und mindestens so wichtig wie ein außenliegender Sonnenschutz ist das konsequente Lüften – nachts und in den frühen Morgenstunden. Falls möglich, sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer am besten querlüften. Dabei öffnet man gegenüberliegende Fenster gleichzeitig, sodass ein Durchzug entsteht. Hierbei werden auch die Speichermassen, also Wände und Decken, wieder abgekühlt, die im Tagesverlauf Wärme zwischengespeichert haben. Wird es tagsüber heiß, sollten dagegen alle Fenster – so gut es geht – geschlossen bleiben und nicht mehr als nötig gelüftet werden.

Übrigens: Wer ein Haus mit Flachdach hat und dieses begrünt, betreibt damit ebenfalls aktiv Schutz vor Überhitzung. Die Begrünung wirkt wie eine natürliche Klimaanlage, puffert die Temperaturen und vermindert Spitzenwerte. Auch die Entsie-

gelung von Flächen rund ums Haus ist ein weiterer Schutz vor extremer Hitze. Rasenflächen, Beete sowie Teiche im Garten kühlen ihre Umgebung durch Verdunstung und wirken so der Überhitzung entgegen.

Wärmepumpen können auch kühlen

Bisher wenig bekannt ist, dass Wärmepumpen auch kühlen können. Das Kühlpotenzial von Wärmepumpen mit Heizkörpern oder Fußbodenheizung ist im Vergleich zu Klimaanlage allerdings begrenzt. Sie können die Raumtemperatur um bis zu drei Grad senken. Das gilt sowohl für den aktiven wie auch den passiven Kühlbetrieb. Beim aktiven Kühlbetrieb ist die Wärmepumpe angeschaltet und reduziert mit Hilfe von Strom das Temperaturniveau im Haus. Beim passiven Kühlbetrieb wird ausschließlich über das Erdreich oder Grundwasser gekühlt.

Beispiel Luft-Wasser-Wärmepumpen: Sie können nur aktiv kühlen. Voraussetzung ist, dass sie über eine sogenannte reversible Kühlfunktion verfügen, also die Möglichkeit haben, das Funktionsprinzip der Anlage umzudrehen. Statt der Außenluft Wärme zu entziehen und diese zum Heizen zu nutzen, nimmt das System dann die überschüssige Wärme aus den Wohnräumen über die Heizkörper oder Fußbodenheizung auf und gibt sie an die Außenluft ab. In die Heizflächen fließt dann kühleres Wasser nach. Für die aktive Kühlung benötigt die Wärmepumpe Strom. Daher sind hier Haushalte mit einer eigenen Photovoltaikanlage im Vorteil.

Erdwärmepumpen können neben der aktiven Kühlung auch passiv kühlen. Das ist besonders stromsparend, da nur die Umwälzpumpe und nicht die Wärmepumpe selbst in Betrieb ist. Der Kühleffekt ist ähnlich wie bei der aktiven Kühlung.

Luft-Luft-Wärmepumpen zum Heizen und Kühlen

In Deutschland bislang wenig verbreitet, in Südeuropa dagegen häufig im Einsatz ist die Luft-Luft-Wärmepumpe, auch als Klimaanlage bekannt. Sie wird zum Kühlen und Heizen eingesetzt und kühlt aktiv. An heißen Tagen entzieht sie der Raumluft über Innengeräte Wärme und gibt diese über Leitungen, in denen ein Kältemittel fließt, nach außen ab. Luft-Luft-Wärmepumpen sind effizient, leicht zu installieren und in der Anschaffung günstiger als andere Wärmepumpen. In Kombination mit Photovoltaik-Anlagen und Stromspeichern sind die Kosten und die CO₂-Emissionen gering. Mit Luft-Luft-Wärmepumpen können die Räume in der Regel bis auf die gewünschte Temperatur heruntergekühlt werden. Im Winter kann die Klimaanlage in der Heizfunktion die – fossil betriebene – Heizung unterstützen und den Verbrauch an Gas oder Öl erheblich reduzieren.

Welche Maßnahmen zum sommerlichen Hitzeschutz im Einzelfall sinnvoll sind, hängt vom Gebäude ab. Eine Gebäudeenergieberatung hilft dabei, die passenden Lösungen für wirksamen Hitzeschutz zu finden.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Über Zukunft Altbau

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerleneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

WERBUNG



Ansprechpartnerin: Sabine Knapp,
Tel. 0 71 91 / 34 33 8 - 20

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

+++ Bitte beachten! +++ Bitte beachten! +++

Wegen der **Vollverteilung** in der KW 30 (Erscheinung am Mi., den 22. Juli 2026) wird der Anzeigenschluss vorverlegt auf

Donnerstag, den 16. Juli um 12:00 Uhr!

anzeigen@knoepfle-druck.de

VORANKÜNDIGUNG

VORSICHT UMSICHT RÜCKSICHT

Sicher im Verkehr



und Fahrschulen

In der **Kalenderwoche 27 / 2026** wird die Sonderseite

„Sicher im Verkehr und Fahrschulen“

in den Mitteilungsblättern Aspach und Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Neben Wissenswertem rund um das Sonderthema besteht hier die Möglichkeit Ihren Kunden bzw. Kundinnen Ihre Dienstleistungen anzubieten.

Nutzen Sie diese Gelegenheit in Ihrem Mitteilungsblatt, in schön gestalteter Umgebung auf sich und Ihre Leistungen aufmerksam zu machen.

Anzeigenschluss ist Freitag, der 26. Juni 2026

Telefon: 071 91 34 33 8-20, E-Mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

Wichtige Telefonnummern

bei Problemen und Konflikten

zu Hause

Ausschneiden!
Weitersagen!
Teilen!

„Nummer gegen Kummer“
für Kinder und Jugendliche: **116 111**

Elterntelefon: **0800 111 0550**

Hilfetelefon
„Schwangere in Not“: **0800 404 0020**

Pflegetelefon: **030 2017 9131**

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“: **0800 011 6016**

bmfsfj.de

Irland

Zauber der Grünen Insel

Attraktive Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
blattes Backnang - WAHEMA

Reisetermin: 02.09. – 10.09.2026

Erleben Sie das zauberhafte Irland auf einer abwechslungsreichen Rundreise. Faszinierend die Schönheit und Vielfalt der Landschaften – mal wild und bizarr, mal sanft und lieblich.

Das reiche kulturelle Erbe, der entspannte Lebensrhythmus in einem geschichts-trächtigen Land zwischen oft leidvoller Vergangenheit und modernem Aufbruch. Faszinierend die steinernen Zeugen früherer Jahrtausende wie Klosterruinen, Hochkreuze, Normannenburgen, verwitterte Steinwälle, Dolmen und Rundtürme, die uns in eine längst vergangene Zeit versetzen. Faszinierend die lebendigen Mythen und Traditionen der Kelten, die Musik und der einzigartige Beitrag Irlands zur Weltliteratur.

Und natürlich faszinierend die gastfreundlichen Iren, die Sie offen und herzlich willkommen heißen werden. Auf dieser anregenden Reise erleben Sie die Höhepunkte der Grünen Insel und gewinnen unvergessliche Eindrücke im Land der Mythen, Bräuche und Traditionen.

9 Tage Gruppenreise
ab/bis Frankfurt
inkl. Flug ab EUR

2.495,-



© Tourism Ireland



© Tourism Ireland



© Tourism Ireland



© Jan Stria, shutterstock

- Lokale deutschsprachende Reiseleitung
- Linienflüge mit Lufthansa in Economy Class
- Moderner Reisebus während der gesamten Rundreise
- Gute Mittelklassehotels
- Halbpension inklusive
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive
- Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-46 · Fax +49 (0) 7141 2848-25
uwe.hartmann@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.



Handwerker & Dienstleister in Ihrer Nähe

Quelle: www.handwerk.de



Keine Zukunft ohne Handwerk!



Jörg Fahrbach
Wilhelmstraße 10
71522 Backnang
Telefon 0 71 91 / 6 82 75
Telefax 0 71 91 / 6 30 87

Wir liefern und
montieren fachgerecht
Fenster aus:

- Kunststoff
- Holz
- Holz-Aluminium
- Aluminium
- Wintergärten

in allen Ausführungen
**Reparatur-
verglasungen**

SCHON GEWUSST?

Handwerk bietet sichere Arbeitsplätze
Handwerkerleistungen sind systemrelevant.
Der Bedarf an Fachkräften ist konstant
hoch und wird durch den Strukturwandel
(Energiewende, Klimaziele usw.) noch weiter
steigen.

NEUER STANDORT...NEUE JOBS

Manfred-von-Ardenne-Allee 52 · 71522 Backnang

4 Tage ARBEITEN · 3 Tage FREI **JETZT BEWERBEN!**



**KOMFORTBAU
HUNGER**
IHR KOMPLETT SANIERER

**PUTZ · STUCK · TROCKENBAU
MALERARBEITEN
BETONSANIERUNG
BODENBELÄGE · FLIESEN**

07191 907446 · www.komfortbau-hunger.de

**Mit Fuge und Recht
stolz auf unsere Arbeit.**

AET 3 BECK

**IHR REGIONALER PARTNER.
Alles aus einer Hand.**

Auch Dein Dach kann Strom!

**Jetzt informieren!
Tel.: 07062-978937**

www.aet-beck.de - info@aet-beck.de

**zuverlässig, schnell
und kompetent**

**Haustüren · Fenster · Fliegengitter
Rollläden · Markisen · Garagentore**

Smart Home Systeme



Schwarzackerstraße 30 · 71546 Allmersbach am Weinberg
Tel. 071 91/373 01 24 · Fax 071 91/9 127 533 · Mobil 0176 700 316 47
montagebau.schoeffler@t-online.de · www.montagebau-schoeffler.de

Qualität · Zuverlässigkeit · Kompetenz

Terrassen-/Balkon-Sanierung



- Barrierefreie Bäder • Küchen • Wohnräume
- Terrassen • Balkone • Fugarbeiten • Treppen
- Hauseingänge • Service • Reparatur

Besuchen Sie unsere Ausstellung! - Termine nach Vereinbarung.

Meisterbetrieb
seit 1994

Uwe Schramm
Fliesen- und Natursteinverlegung
71522 Backnang · Esslinger Straße 22
Tel. (071 91) 8 63 77 · Fax 96 03 32
www.schramm-fliesen.de

Ihr zuverlässiger Partner für Neubau und Sanierung



Handwerker & Dienstleister

Die Experten in Ihrer Nähe

Smart home - Smarter Job

KONTAKTIEREN SIE UNS!

www.outdoorwellness-schoeffler.com

Manuel Schöffler 0176 - 70031647



Wellness für Ihr Zuhause –
egal zu welcher Jahreszeit!

 **OUTDOORWELLNESS**
SCHÖFFLER EINFACH ZU HAUSE
URLAUB MACHEN

Zeit, alte Mauern einzureißen

Das Handwerk ist ein Paradebeispiel dafür, dass Tradition und Fortschritt sich nicht ausschließen, sondern ergänzen. Wir bauen auf Bewährtem auf, bleiben aber nicht dort stehen. Viele technische Innovationen stammen aus dem Handwerk. Und mit unserer Arbeit gestalten wir täglich das, was uns als Gesellschaft weiterbringt.

MAURER

TORBAU | TÜREN | TERRASSENDÄCHER



Backnanger Straße 4 | 71672 Marbach
07144 332766 | www.maurer-tortechnik.de



| Tore aller Art nach Maß
| E-Antriebe, Reparaturen
| Elektro- und Beiputzarbeiten
| Haustüren, Vordächer
| Balkonverkleidung
| Markisen, Sonnenschutz
| Terrassenüberdachung
| Edelstahlbearbeitung

Die kurze Geschichte des Handwerks: Rad erfunden, Pyramiden gebaut, Mars erkundet, Abfluss repariert

Alles begann vor ca. 2,4 Millionen Jahren mit der Herstellung und Anwendung der ersten Werkzeuge in der Steinzeit. Heute ist das Handwerk mit mehr als 4,8 Millionen Beschäftigten einer der größten Wirtschaftsbereiche Deutschlands. Denn handwerkliches Know-How ist gefragt, denn je selbst in der modernen Raumfahrttechnik. Aber keine Sorge, um irdische Probleme kümmern wir uns auch weiterhin. Überzeugen Sie sich gern bei uns!

ELEKTROTECHNIK
SCHICK



⚡ **Photovoltaik + Batteriespeicher**

⚡ **Industrieservice**

⚡ **Elektroinstallation**

⚡ **Gerüstbau**

Elektrotechnik Schick Eisbergweg 6/1 71546 Aspach

Tel.: 07148 / 208467 Mobil: 0162 / 4402640

info@elektro-schick.de www.elektro-schick.de

Handwerk ist Vertrauenssache

Von der Planung bis zur individuellen
Umsetzung - wir beraten Sie gern!

HOLZ

SCHÄFER

Holzhausbau + Zimmerei

- | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|
| ■ Dachsanierung | ■ Dachfenster | ■ Terrassen |
| ■ Dachaufstockung | ■ Energieberatung | ■ Pergola |
| ■ Industriebau | ■ Photovoltaik | ■ Carport |

Industriestraße 3
71720 Oberstenfeld

Tel. 07062 94 70 10
Fax 07062 94 70 50

www.schaeferholz.de
info@schaeferholz.de

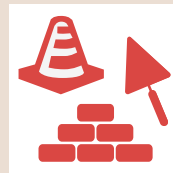
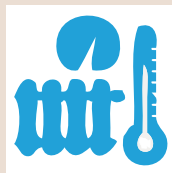
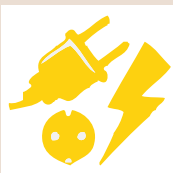
Bachelor-/Masterarbeiten
drucken und binden in Top-Qualität

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

- Express-Service möglich
- Günstige Preise
- Kostenloser Datencheck
- Softcover, Hardcover- oder Ringbindung



Knöpfle Druck · Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Telefon 071 91 34338-0 · www.knoepfle-druck.de



Quelle: www.handwerk.de



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

Stuttgarter Str. 70 • 71554 Weissach im Tal - Unterweissach

Telefon: 07191 - 367960

Planung • Koordination • Ausführung • Service

Zeit zu machen

Machen ist ihr Selbstverständnis und Stillstand nicht ihr Ding: Handwerkerinnen und Handwerker - Sie halten das Land am Laufen, jeden Tag. Ob Energiewende, Digitalisierung oder Infrastruktur: Mit Können und Leidenschaft packen sie an und setzen um.

ALLES AUS GLAS – EXAKT NACH MASS



Duschabtrennungen

AUCH BARRIEREFREI

Anschlagtüren, Pendeltüren

Raumteiler, Schiebetüren,

Spiegel nach Maß, Sandstrahlmotive,
Küchenrückwände, Badaccessoires

BUHLER
Glas

Kelterstr. 7
71717 Beilstein
Tel. 07062 916022

Besuchen Sie
unsere Ausstellung

www.buehler-glas.de

„Für uns
die richtige
Entscheidung.“

**ENTSPANNTER
RENOVIEREN...**

**Badmodernisierung
vom Fachmann**

EINFACH ZU...

Böhret

BAD | HEIZUNG | FLASCHNEREI

Däfernstraße 5 | 71549 Auenwald
www.boehret.de | Tel. 07191 / 35 51 - 0

Handwerk ist kreativ

Kreativität spielt im Handwerk eine wichtige Rolle. Viele Handwerksberufe erfordern gestalterisches Verständnis und Geschick, vor allem im Umgang mit zahlreichen Materialien, Stoffen, Formen und Farben.

Schlosserei Metallbau

Schick

- Balkon- und Treppengeländer
- Balkonvergrößerung
- Treppen- und Stahlbaukonstruktion
- Vordächer, Überdachungen
- Fenstergitter, Zäune, Tore
- Edelstahl- und Aluverarbeitung
- Reparaturen und Instandhaltungen
- Garagentore / Sektionaltore

Reiner Schick • Hardtwaldstraße 8 • 71546 Kleinaspach
Tel. 071 48/84 90 • Email: r.schick@t-online.de • www.schick-metallbau.de

**Wir geben dem Zuhause
eine Zukunft.**

Weißbarths Gartenreinigung



- Grün- und Baumpflege
- Pflasterarbeiten
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Inh. Alexander Weißbarth
Strümpfelbacher Weg 33
71522 Backnang

seit 2010

(0178) 635 02 19

weissbarths.gartenreinigung@gmx.de

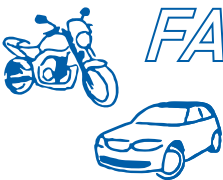
Steildach · Flachdach
Bauflaschnerei

BEDACHUNGEN
SCHLICHENMAIER GmbH & Co. KG

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 07191 497776
info@bedachungen-schlichenmaier.de

*Ihr
Meisterbetrieb*



FAHRSCHULE RUPP
Inh. Andreas Rupp

START NOW!

THEORIE-INTENSIVKURS SOMMERFERIEN 1

ab **Donnerstag, 30.07.2025** ab 17 Uhr

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 7 34 48 95

www.fahrschule-rupp.de



knöpfe druck
gestaltet. druckt. veredelt.

Unsere nächste **Vollverteilung** der Mitteilungsblätter **Aspach** und **Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems** findet in der **Kalenderwoche 30** statt.

► Ihr **Ansprechpartnerin** rund um Ihre Anzeigen ist:
Fr. Sabine Knapp, Tel. 071 91. 34 33 8-20
anzeigen@knoepfle-druck.de

www.knoepfle-druck.de



Du suchst einen zuverlässigen Partner für Dich und Deinen Ford?

Jetzt NEU!
Exklusive Vorteile mit unserer digitalen Kundenkarte!

Wir sind DER - Partner für Verkauf und Service hier in der Region

Bei uns bekommt Ihr euren nächsten Werkstatt-Termin innerhalb weniger Tage...

Termine für Verkauf und Service gerne telefonisch unter 07144/81170 oder direkt unter www.autohaus-renz.de



1956 - 2026 **70 Jahre** **AUTO+ZWEIRAD renz**
71711 Steinheim Tel. 07144/81170
www.autohaus-renz.de

Das Leben ist zu kurz für ein schlechtes Fahrrad!

UNSERE TOP MARKEN:

- TREK
- SCOTT
- BERGAMONT
- KALKHOFF
- CAMPUS



Unsere aktuelle Auswahl unter www.zweiradshop-renz.de

Wir sind Partner aller Leasinggesellschaften für Verkauf und Service

Mit unserer **70-Punkte-Inspektion** machen wir dein Bike fit für die Saison 2026!

1956-2026 **70 Jahre** **renz** AUTO+ZWEIRAD
71711 Steinheim Tel. 07144/81170
www.zweiradshop-renz.de



79€

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



NEU! **NEU!** **Vorpremiere**

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang

Paletten in verschiedenen Größen
kostenlos für Selbstabholer abzugeben!
Knöpfe Druck . Telefon 07191.343380



Siebenschläfer verschafft uns guten oder schlechten Sommer

Der Siebenschläfer ist ein kleines putziges Tierchen - aber nein, von diesem Siebenschläfer ist Ende Juni nicht die Rede. Im meteorologischen Sinne spricht man von einem sogenannten Lostag, welcher durch historische wetterbedingte landwirtschaftliche Beobachtungen, man kann auch einfach von Bauernregeln sprechen, festgestellt wurde. Es handelt sich um den 27. Juni.

In einfachen Worten gesagt: Die alte Bauernregel vom Siebenschläfer beschreibt, dass sich das Wetter, das in dieser Zeit herrscht, sieben Wochen anhält.